

**Fachbereich Design  
Kurzbericht Ergebnisse Fachbereichsbefragung  
im Sommersemester 2011**

**FBR 18.04.2011**

## Verfahren

Die Befragung im Fachbereich Design fand im Sommersemester 2011 zwischen dem 4. Mai und dem 5. August statt. Befragt wurden alle Lehrende und Studierende des Fachbereichs mittels online geschalteten Fragebögen. Die Einladung zur Teilnahme erfolgte per E-Mail-Anschreiben des Dekans und es wurden jeweils 2 Erinnerungsmails den Lehrenden und Studierenden nach 2 Wochen bzw. nach einem Monat zugesandt.

Aufgrund der geringen Rücklaufquote der Befragung, sowohl bei den Studierenden als auch bei den Lehrenden, können insgesamt nur eingeschränkt Rückschlüsse aus den Ergebnissen gezogen werden. Bezogen auf die Bachelor-Studiengänge BA DESIGN MEDIEN KOMMUNIKATION und BA FOTOGRAFIE sind folgende Punkte beachtenswert:

### Zur Studienanfangsphase:

(Folie 36 und 37; 27 und 28, 46)

Studierende beider Bachelor-Studiengänge hatten große bis sehr große Probleme bei der Planung ihres Studiums (BA DMK 53%; BA Foto 39%) und fühlten sich nicht gut eingeführt in die Organisation des Studiums (BA DMK 35%; BA Foto 39%).

40,3% der Studierenden im Studiengang BA DMK wünschten sich mehr Unterstützung seitens des Fachbereichs in der Studienanfangsphase, und zwar vor allem bei der Erstellung des Stundenplans (63%) und durch bessere Erklärungen des Systems der Module und Kompetenzen.

Obwohl sie angaben, vor Anfang des Studiums von einer sehr hohen Belastung durch das Studium ausgegangen zu sein, klagten 51% der Studierenden im BA FOTOGRAFIE über große bis sehr große Probleme bei der Bewältigung der Menge der Aufgaben.

*Das Problem der relativ unklaren Struktur des BA Design Medien Kommunikation und der für Studierende wie Lehrende oftmals sehr unscharfen Modul- und Kompetenzzuordnungen hat der Fachbereich im Rahmen der zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichts abgeschlossenen Studienreform Rechnung getragen und für die Zukunft ein klar strukturiertes System auf den Akkreditierungsweg gebracht. Durch eine zukünftig gleich getaktete Struktur aller BA – Studiengänge des Fachbereichs und eine neue Austarierung des Workloads hofft der Fachbereich auch die Problematik im BA FOTOGRAFIE (Problem der Aufgabenbewältigung/Studienorganisation) mildern zu können.*

### Zu den Lehrveranstaltungen

(Folie 76; 83 bis 85)

Insgesamt beurteilen 58,2% der Studierenden des BA DMK die Qualität der Lehrveranstaltungen als gut (44,8%) oder sehr gut (13,4%). Betrachtet man die Aussagen der Studierenden jedoch in Relation zu den Merkmalen gelungener Veranstaltungen, dann bewerten die Studierenden die Lehrveranstaltungen in den Bachelor-Studiengängen eher mäßig positiv. Im Studiengang BA DMK haben lediglich 46% der Studierenden oft oder sehr oft Lehrveranstaltungen beigewohnt, die den Merkmalen gelungener Veranstaltungen entsprechen. Gut die Hälfte (54%) besuchte nur manchmal eine derartige Veranstaltung.

Von den Studierenden des BA-Studiengangs Fotografie sagte weniger als die Hälfte (41,7%) aus, dass sie die Qualität der Lehrveranstaltungen (sehr) gut fanden. 12,5% schätzten die Veranstaltungen als schlecht, 2,1% sogar als sehr schlecht ein. Die Beurteilung der Lehrveranstaltungen fällt nicht gut aus: nur 26% der Studierenden geben an, oft bzw. sehr oft Veranstaltungen besucht zu haben, die den Merkmalen gelungener Lehrveranstaltungen entsprechen. 54% der Antwortenden im Studiengang empfinden die Lehrveranstaltungen manchmal als gelungen. (Folie 85).

*Aufgabe der Lehrveranstaltungsevaluationen sollte es künftig sein, zu erfragen, wie die Studierenden die einzelnen Veranstaltungen beurteilen, welche Verbesserungen sie sich wünschen und vor allem, was aus studentischer Sicht konkrete Merkmale für eine gute bzw. sehr*

*gute Lehrveranstaltung wären. Dies sollte der Fachbereich nach Einführung der neuen Studiengänge bei der nächsten Überarbeitung der Evaluationsbögen berücksichtigen.*

### **Zu den Studienbedingungen**

im Studiengang BA DESIGN MEDIEN KOMMUNIKATION:

Was die Studienbedingungen betrifft, merken die Studierenden folgende Bereiche als defizitär an (Folie 41):

- Die Gruppengröße in den Lehrveranstaltungen  
(70% von 63 Studierenden bewertet sie mit schlecht bis sehr schlecht)
- Die zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebot  
(60% von 65 Studierenden bewertet sie mit schlecht bis sehr schlecht)
- Das Angebot an Exkursionen  
(53% von 63 Studierenden bewertet es mit schlecht bis sehr schlecht)
- Die inhaltliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen  
(42% von 62 Studierenden bewertet sie mit schlecht bis sehr schlecht)
- Die Vermittlung der Technik des wissenschaftlichen Arbeitens  
(37% von 60 Studierenden bewertet sie mit schlecht bis sehr schlecht)
- Die Transparenz der Prüfungsordnung  
(37% von 60 Studierenden bewertet sie mit schlecht bis sehr schlecht)
- Die Vorbereitung auf das Berufsfeld  
(37% von 64 Studierenden bewertet sie mit schlecht bis sehr schlecht)

im Studiengang BA FOTOGRAFIE:

In punkto Beratung, Betreuung und Vorbereitung auf die Berufspraxis sehen die Studierenden des Studiengangs BA FOTOGRAFIE Defizite in folgenden Bereichen (Folie 42):

- Die Gruppengröße in den Lehrveranstaltungen  
(79% von 48 Studierenden bewertet sie mit schlecht bis sehr schlecht)
- Die zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebot  
(67% von 48 Studierenden bewertet sie mit schlecht bis sehr schlecht)
- Das Angebot an Exkursionen  
(58% von 45 Studierenden bewertet es mit schlecht bis sehr schlecht)
- Die Transparenz der Prüfungsordnung  
(55% von 44 Studierenden bewertet sie mit schlecht bis sehr schlecht)
- Die Vorbereitung auf das Berufsfeld  
(50% von 44 Studierenden bewertet sie mit schlecht bis sehr schlecht)
- Die inhaltliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen  
(49% von 47 Studierenden bewertet sie mit schlecht bis sehr schlecht)
- Die Vermittlung der Technik des wissenschaftlichen Arbeitens  
(48% von 42 Studierenden bewertet sie mit schlecht bis sehr schlecht)

allgemein BA DESIGN MEDIEN KOMMUNIKATION und BA FOTOGRAFIE:

Die Frage „Wie oft sind Sie in Ihrem Studienalltag/-ablauf durch folgende Probleme behindert worden?“ (Folie 69 und 70) führte in beiden Studiengängen zu der Erkenntnis, dass die Studierenden in 3 Bereichen oft Probleme erfahren und zwar:

1. bei Lehrveranstaltungen, durch Überfüllung:  
(BA DMK (67 Studierende) 22% manchmal und 62% oft; BA Fotografie 22% und 72% von 50 Studierenden).

2. bei Lehrveranstaltungen, wegen der zeitlichen Koordinierung:  
(BA DMK: von 67 Studierenden 22% manchmal und 69% oft; BA Fotografie von 50 Studierenden 30% manchmal und 58% oft)
3. bei der Auswahl von Veranstaltungen, wegen Lücken im Lehrangebot:  
(BA DMK: von 66 Studierenden 50% manchmal und 15% oft; BA Fotografie von 50 Studierenden 40% manchmal, und 18% oft).

Die **Gruppengrößen**, die sowohl mit den erhöhten Aufnahmezahlen, wie auch mit dem spezifischen Studierverhalten und dem Angebot jahrgangsüberschreitender Veranstaltungen zusammenhängen, waren ebenfalls ein Punkt, auf dem bei der Studienreform das besondere Augenmerk des Fachbereichs lag. Es kann davon ausgegangen werden, dass eine zukünftig klarer strukturierte Studienstruktur hier Abhilfe schaffen wird.

Gleiches gilt auch für die **Transparenz der Prüfungsordnung**, die **zeitliche Koordination** und die **inhaltliche Abstimmung** der Lehrveranstaltungen.

Durch Studiengebühren bzw. Studienverbesserungsmittel ist es dem Fachbereich in Abstimmung mit der Fachschaft in den letzten Jahren möglich gewesen, ein erhebliches Kontingent an Mitteln für **Vorträge** und **Exkursionen** bereit zu stellen. Hier sollte bei einer künftigen Evaluation einmal direkt erhoben werden, was konkret von den Studierenden als defizitär erlebt wird. Eventuell wäre es gut, eine Studierendenbefragung zusammen mit der Fachschaft zu diesem Themenkreis durchzuführen.

Die Problematik der fehlenden Vermittlung der **Techniken wissenschaftlichen Arbeitens** ist bereits im Fachbereichsrat Design diskutiert worden. Hier werden in einem ersten Schritt Lehraufträge eingerichtet, die entsprechende Angebote für die Studierenden zugänglich machen sollen.

Etwas ratlos war die Evaluationskommission bei dem „Dauerbrennerthema“ **Vorbereitung auf das Berufsfeld**. Hier liegen auf jeden Fall große Unterschiede zwischen Lehrenden und Studierenden in der Wahrnehmung vor.

### Zur Gleichstellung

Bemerkenswert ist, dass die Frage 22. „Gab es beim Studium Situationen, in denen Sie den Eindruck hatten, dass Sie aufgrund Ihrer Geschlechtszugehörigkeit benachteiligt wurden?“ von 11 (7,8%) von 141 Studierenden mit „ja“ beantwortet wurde (Folie 71). 7 von 11 gaben dabei an, dass die Lehrenden abweisend/distanzierter aufgrund der Geschlechtszugehörigkeit reagieren.

### Zu einem Auslandsaufenthalt während des Studiums

Auf die Frage, ob sie ein Studien- oder Praktikumsaufenthalt im Ausland planen, antwortet die Mehrheit der Studierenden in den Bachelor-Studiengängen mit „nein“ (BA DMK 71,9%; BA Fotografie 71,7%). Als Hauptgrund werden „Finanzierungsprobleme“ (55% und 68%) genannt. Ein geringer Teil der Befragten war bereits für ein Studien- oder Praktikumsaufenthalt im Ausland: BA DMK 1,6%; BA Foto 6,5%). (Folie 90)

### Zu den Studien- und Prüfungsanforderungen

Studienanforderungen (Folie 74)

Die Studierenden des BA DMK beurteilen die inhaltlichen Anforderungen des Studiums als insgesamt angemessen, was durchaus als positiv erachtet werden darf. Im Hinblick auf den Umfang der Studienanforderungen allerdings fühlt sich fast ein Drittel der Studierenden (31,3% von 65) überfordert und zwar bereits im 1. Studienjahr.

Im Studiengang BA FOTOGRAFIE (Folie 75) werden die inhaltlichen Anforderungen überwiegend als angemessen erfahren. Hier wird allerdings von mehr als einem Drittel (34,8% von 46) der Studierenden eine Überforderung im Umfang des Studiums, insbesondere im ersten Studienjahr (46,2% von 13), angegeben.

Die Prüfungsanforderungen werden in beiden Studiengängen als angemessen empfunden.

### **Zur Vorbereitung auf den Berufseinstieg (Folie 102 und 103)**

In den Bachelor-Studiengängen geben 75% der Studierenden, die geantwortet haben, an, dass sie sich nicht ausreichend auf die Berufspraxis vorbereitet fühlen. Mehr als 60% der Lehrenden sind der Meinung, dass eine Qualifizierung der Studierenden im Hinblick auf wichtige berufliche Tätigkeitsfelder nicht im ausreichenden Maße stattfindet.

### **Zu den räumlichen Bedingungen und zur Ausstattung (Folie 64 und 65),**

Die Beurteilung der räumlichen Bedingungen und Ausstattung durch die Studierenden im BA DMK ist eher durchwachsen. Die Öffnungszeiten des Fachbereichs und die Anzahl der studentischen Arbeitsplätze werden überwiegend positiv bewertet. Dahingegen werden die Sitzmöglichkeiten, die klimatischen Bedingungen der Arbeitsräume und Verfügbarkeit studentischer Arbeitsräume als schlecht bewertet. Auch die räumlichen Bedingungen zur Durchführung von Lehrveranstaltungen werden von mehr als ein Drittel der Studierenden mit (sehr) schlecht beurteilt (38% von 66 Studierenden). Im Studiengang BA Fotografie fällt das Urteil der Studierenden noch schlechter aus: die Verfügbarkeit der studentischen Arbeitsräume wird von zwei Drittel der Studierenden (67% von 45) als schlecht eingeschätzt.

Auch die Lehrenden schätzen die räumlichen Bedingungen und die Ausstattung als unzureichend ein. Dabei sei anzumerken, dass sich verhältnismäßig viele Lehrbeauftragte an dieser Befragung beteiligt haben und diese Bewertung in einigen Punkten wahrscheinlich nicht die Meinung der Mehrheit der hauptamtlich Lehrenden wiedergibt, da die Rückmeldungen aus dieser Gruppe relativ schwach waren. Beide Gruppen haben ja durchaus andere Möglichkeiten auf Ressourcen zuzugreifen. Ausnahme sind die Öffnungszeiten des Fachbereichs und die Computer-Arbeitsplätze. Mit der Beurteilung „(sehr) gut“ bei 75% von 24, zeigt sich eine deutliche Zufriedenheit. Weitere Aspekte der räumlichen Bedingungen sowie die Ausstattung beurteilen die Lehrenden als (sehr) schlecht (Räumliche Bedingungen zur Durchführung von LV: „(sehr) schlecht“ 36% von 25 Personen; Sitzmöglichkeiten: „(sehr) schlecht“ 64% von 25 Personen; klimatische Bedingungen der Räume: „(sehr) schlecht“ 33% von 24 Personen; Arbeitsmöglichkeiten außerhalb LV „(sehr) schlecht“ 42% von 24 Personen; Verfügbarkeit der studentischen Arbeitsräume: „(sehr) schlecht“ 67% von 24 Personen).

*Der Fachbereich hat bereits im Herbst 2011 nach Durchführung dieser Befragung auf die missliche Situation bei der Möblierung reagieren können und flächendeckend neue mobile Seminartische und vor allem eine ausreichende Menge an Stühlen aus Mitteln des Hochschulsonderprogramms I beschafft.*

### **Werkstätten und Labore (Folie 56 bis 59)**

Die Studierenden der Bachelor- und Diplom-Studiengänge beurteilen die Ausstattung der Fotowerkstatt überwiegend positiv. Bei der Freundlichkeit und Flexibilität gäbe es aus der Sicht der Studierenden durchaus Verbesserungsmöglichkeiten. Auch die Lehrenden äußern sich mehrheitlich (sehr) positiv über die Ausstattung des Fachbereichs.

### **Gesamtbeurteilung: Empfehlung des Faches (Folie 100 und 101)**

Die Mehrheit der Studierenden der Studiengänge BA DMK und BA FOTOGRAFIE gibt an, dass Sie das Studium ihres Studienfachs an der FH Dortmund einer Freundin/einem Freund empfehlen würden. Lediglich zehn Prozent der Studierenden der Bachelor-Studiengänge hat ernsthaft erwogen, das Studienfach zu wechseln oder das Studium abzubrechen.

**Befragung Fachbereich Design  
Sommersemester 2011**

**Folien Kurzbericht FBR 18.04.2012**

# **Die Anfangsphase des Studiums**

**Einschätzung der Studienbelastung vor Studienbeginn**

Von welchem Arbeitsaufwand pro Woche sind Sie ausgegangen?

BA DMK (n=8) / BA Foto (n=3)

	in der Vorlesungszeit		in der vorlesungsfreien Zeit	
	<b>BA DMK</b>	<b>BA Foto</b>	<b>BA DMK</b>	<b>BA Foto</b>
Besuch von Lehrveranstaltungen	10	10	0	0
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitungen von Lehrveranstaltungen etc.)	14,5	29	4,3	22,5
Vorbereitung von Prüfungen	3	40	14,8	10
<b>Insgesamt</b>	<b>27,5</b>	<b>79</b>	<b>19,1</b>	<b>32,5</b>
Familiäre Verpflichtungen	19,3	12	29,7	15
Nebenjob (Gelderwerb)	6,5	17	5,7	17
<b>Insgesamt</b>	<b>53,3</b>	<b>108</b>	<b>54,5</b>	<b>64,5</b>



**tatsächliche Studienbelastung**

Wie hoch ist Ihr Arbeitsaufwand pro Woche tatsächlich?

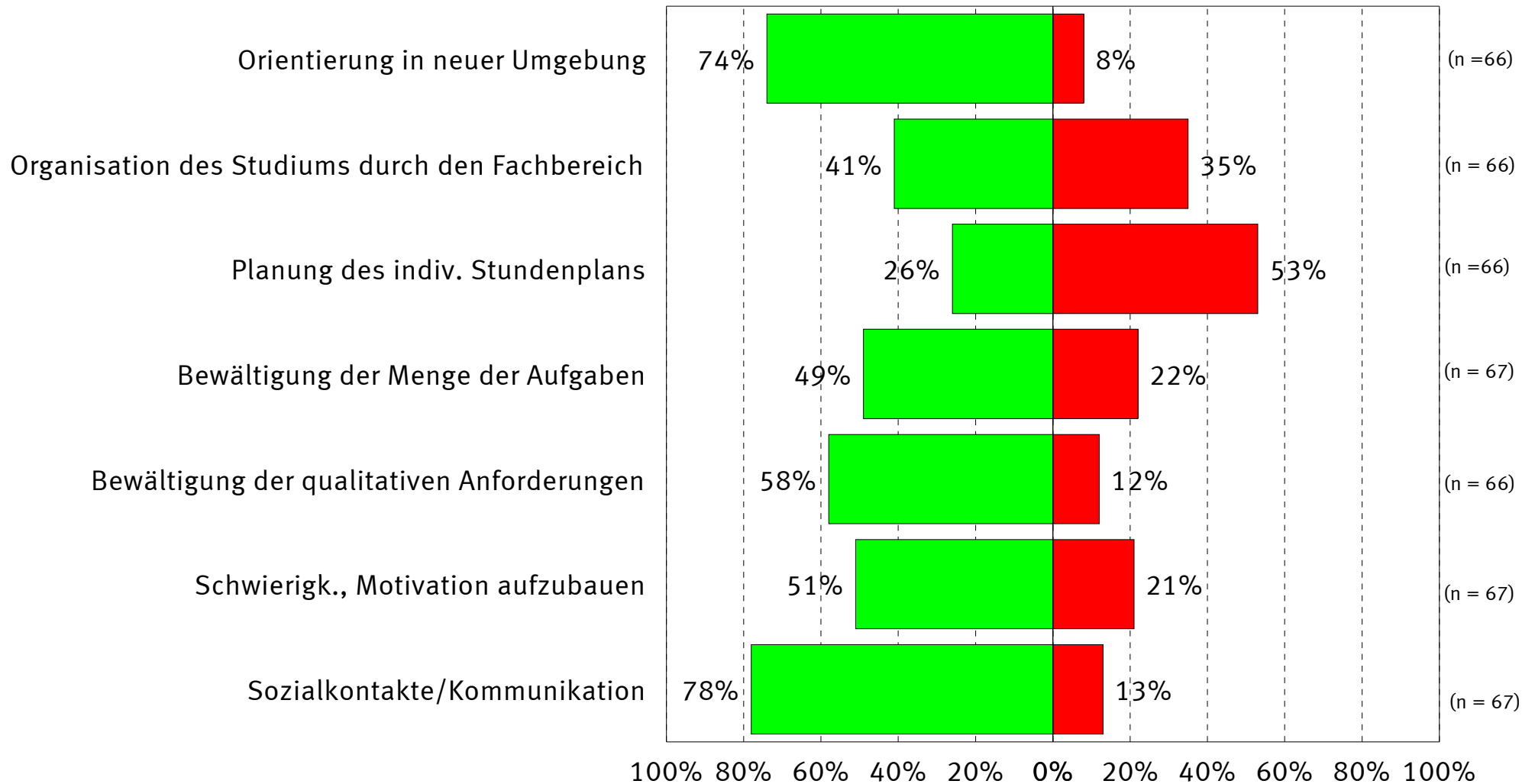
BA DMK (n=67) / BA Foto (n=50)

	in der Vorlesungszeit		in der vorlesungsfreien Zeit	
	BA DMK	BA Foto	BA DMK	BA Foto
Besuch von Lehrveranstaltungen	14	18	14	0
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitungen von Lehrveranstaltungen etc.)	28	18	11	9
Vorbereitung von Prüfungen	9	18	14	15
<b>Insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>54</b>	<b>39</b>	<b>24</b>
Familiäre Verpflichtungen	11	8	11	10
Nebenjob (Gelderwerb)	13	13	15	20
<b>Insgesamt</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>65</b>	<b>54</b>

Zusammenfassung der Punkte 1 + 2 (keine/kaum Probleme) und 4 + 5 (sehr/große Probleme) - aus einer Fünferskala

## BA DMK

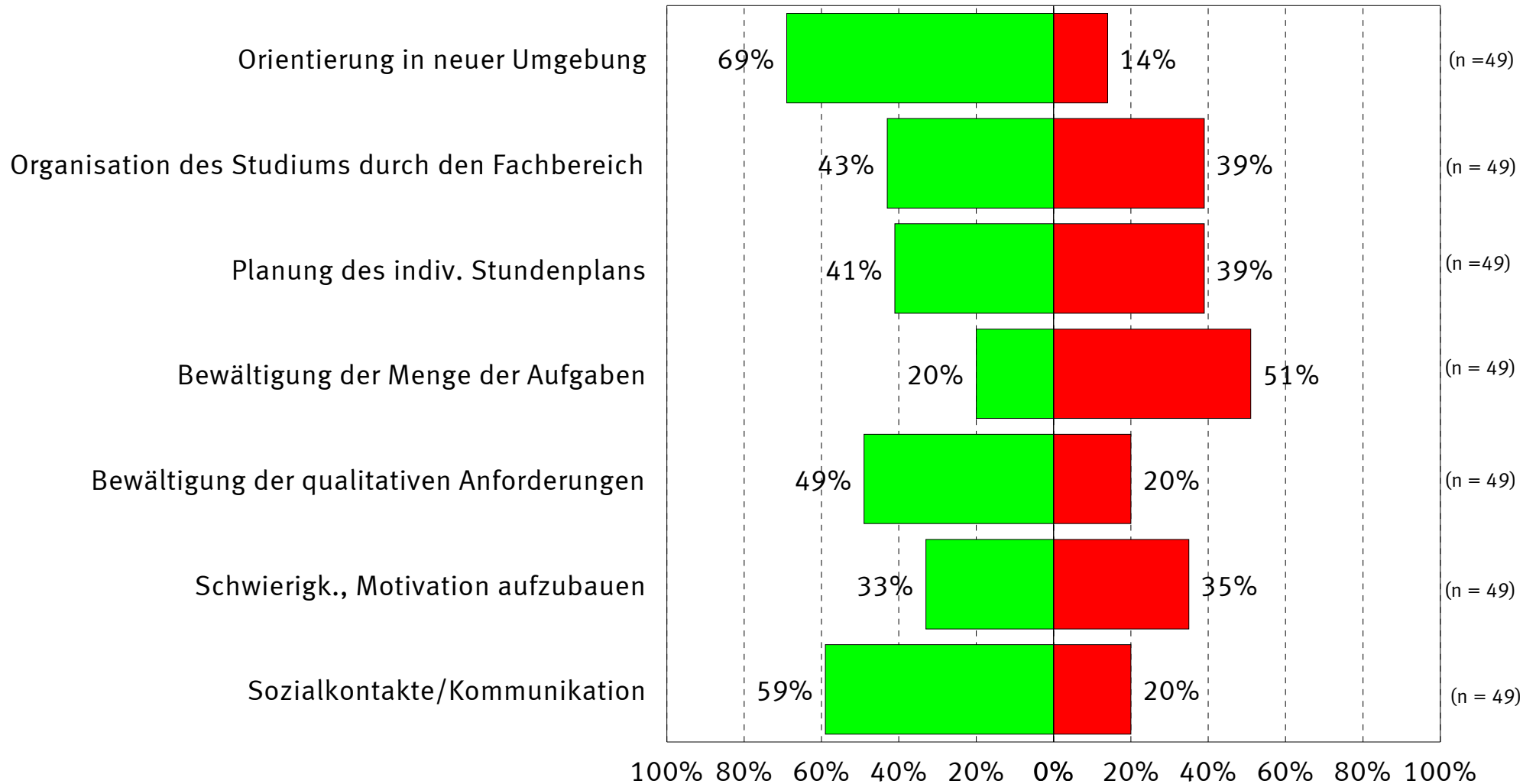
■ keine/kaum Probleme ■ große/sehr große Probleme



Zusammenfassung der Punkte 1 + 2 (keine/kaum Probleme) und 4 + 5 (sehr/große Probleme) - aus einer Fünferskala

## BA Foto

keine/kaum Probleme große/sehr große Probleme



# **Die Studienbedingungen**

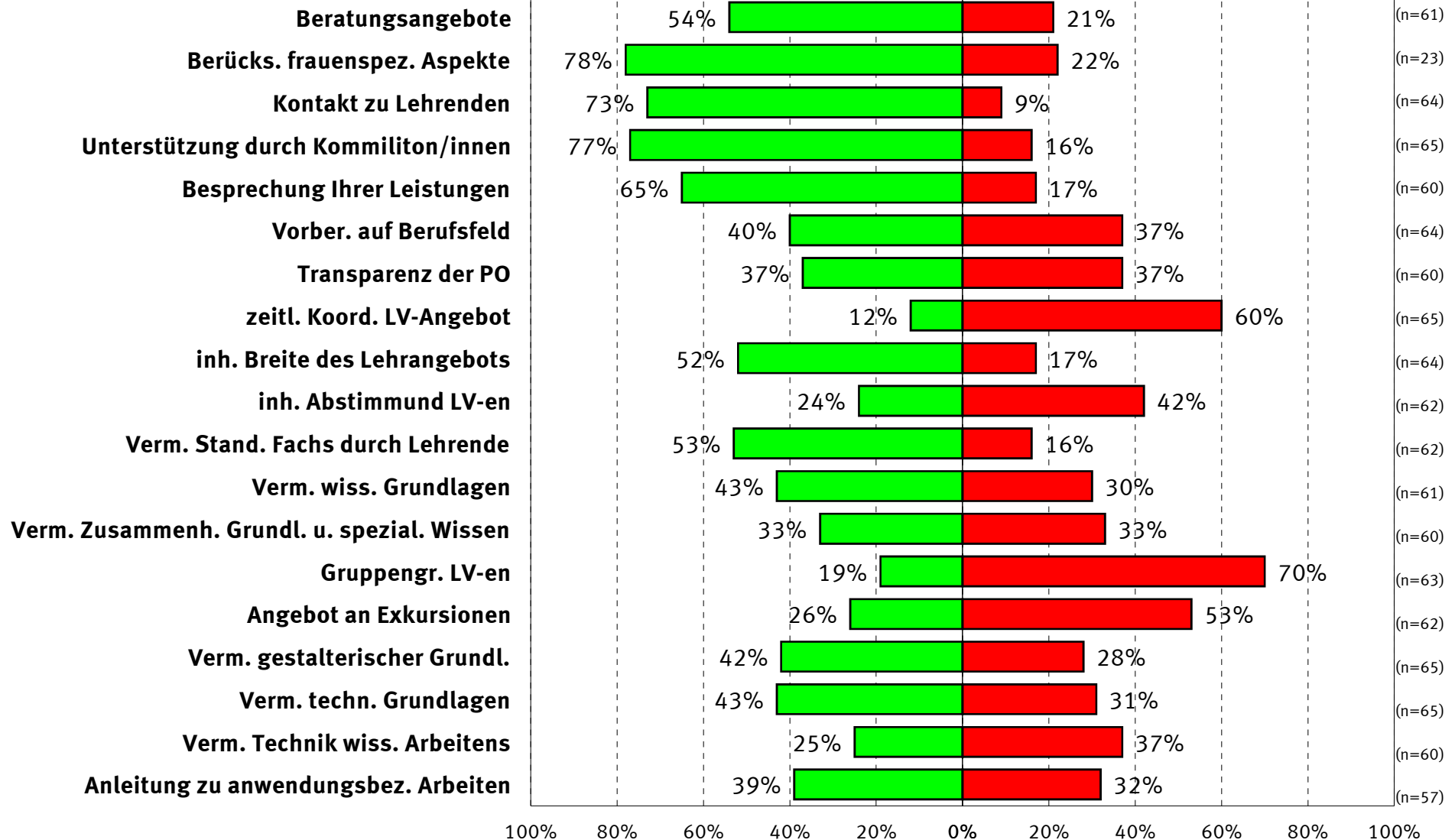
# Beurteilung der Studienbedingungen: Beratung, Betreuung und Vorbereitung auf die Berufspraxis

Studierendenbefragung Fachbereich Design; SoSe 2011

Zusammenfassung einer 5-Skala zu: 1/2 = sehr gut/gut und 4/5 = schlecht/sehr schlecht

■ (sehr) gut ■ (sehr) schlecht

## BA DMK



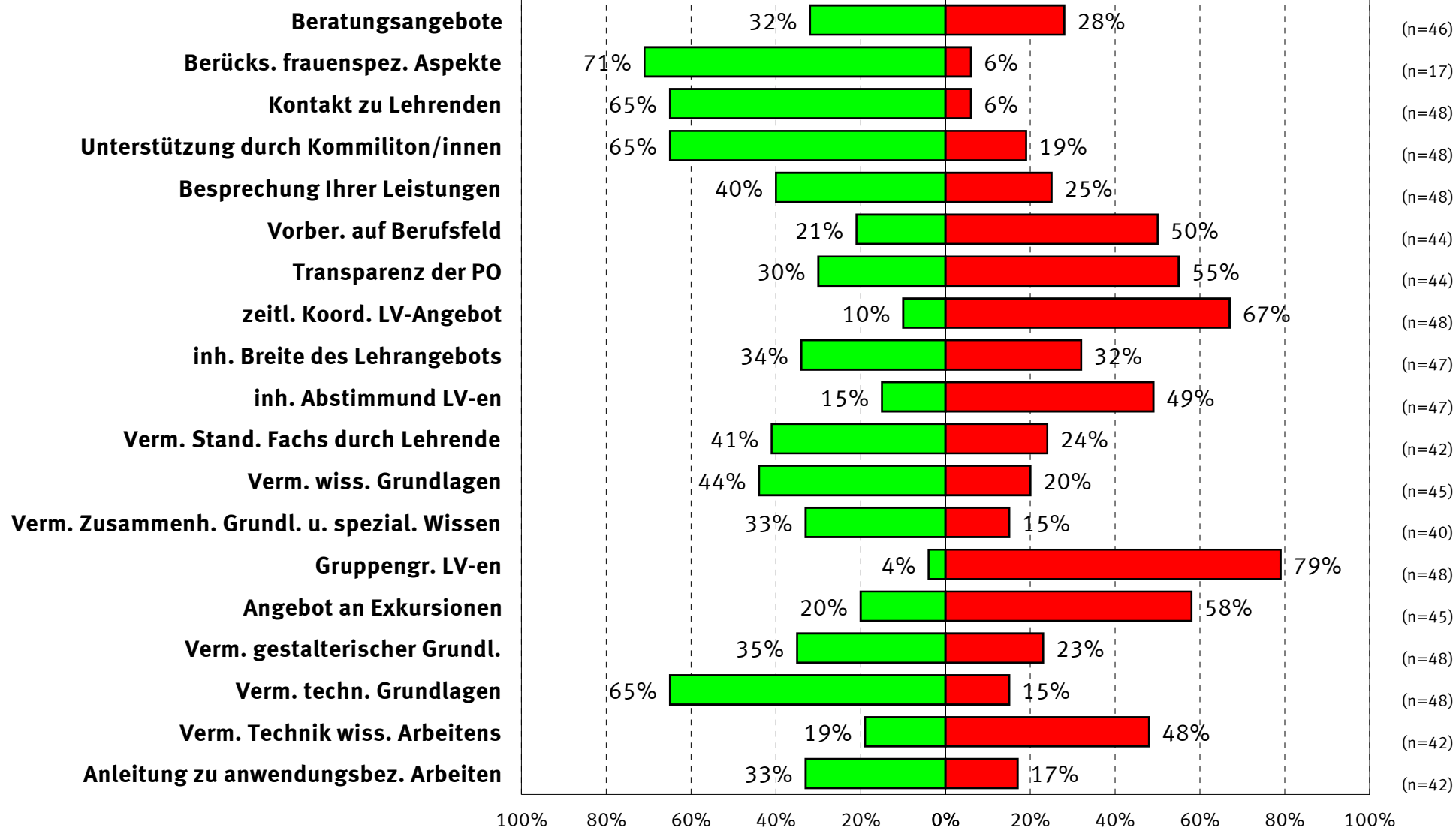
# Beurteilung der Studienbedingungen: Beratung, Betreuung und Vorbereitung auf die Berufspraxis

Studierendenbefragung Fachbereich Design; SoSe 2011

Zusammenfassung einer 5-Skala zu: 1/2 = sehr gut/gut und 4/5 = schlecht/sehr schlecht

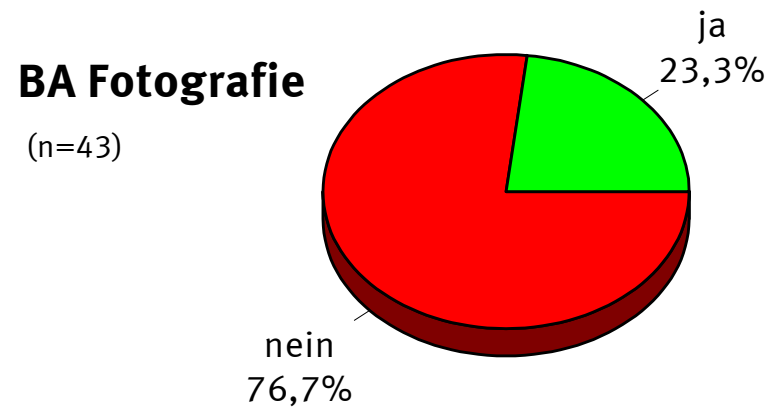
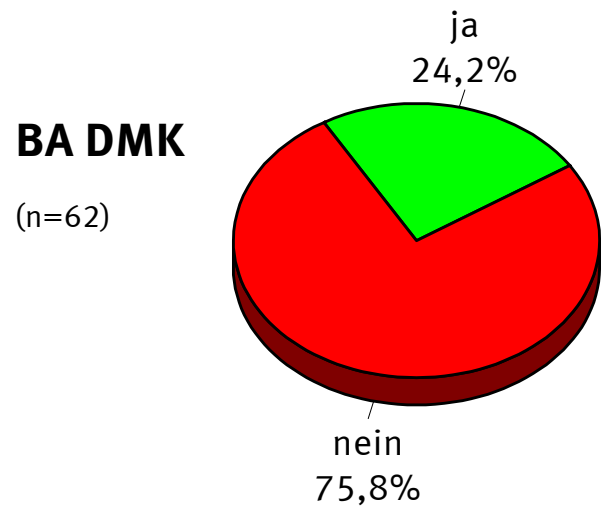
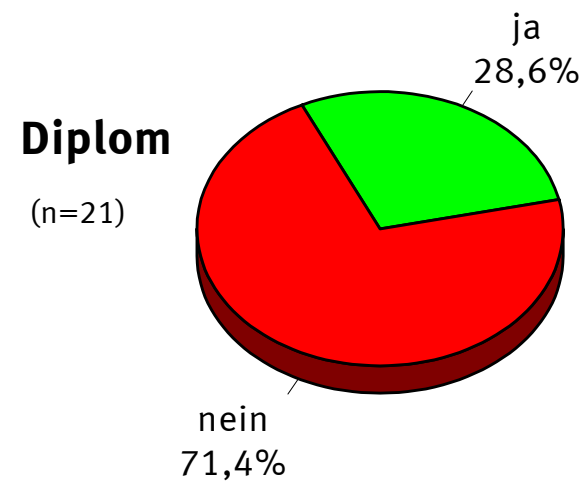
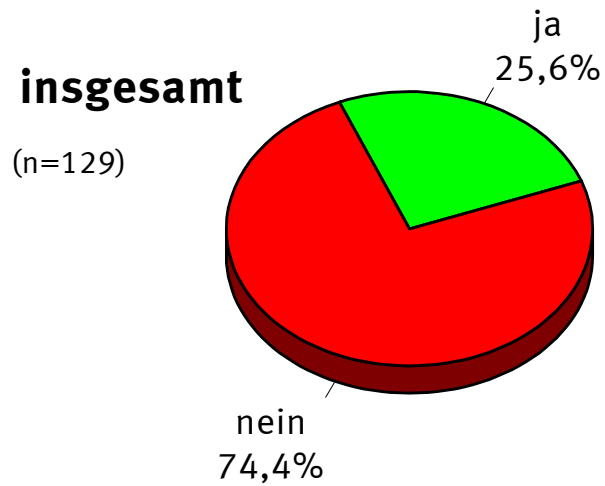
■ (sehr) gut ■ (sehr) schlecht

## BA Foto



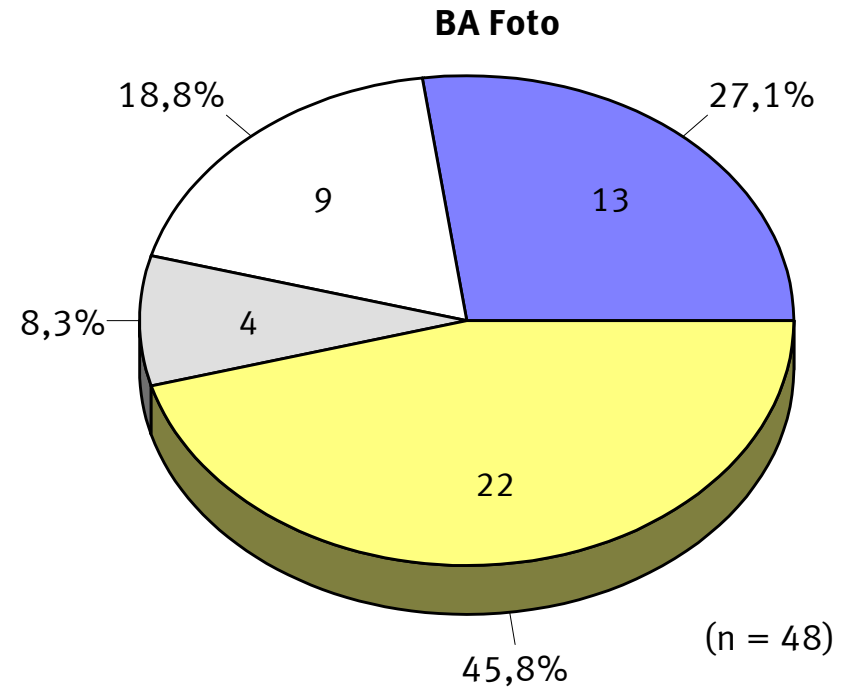
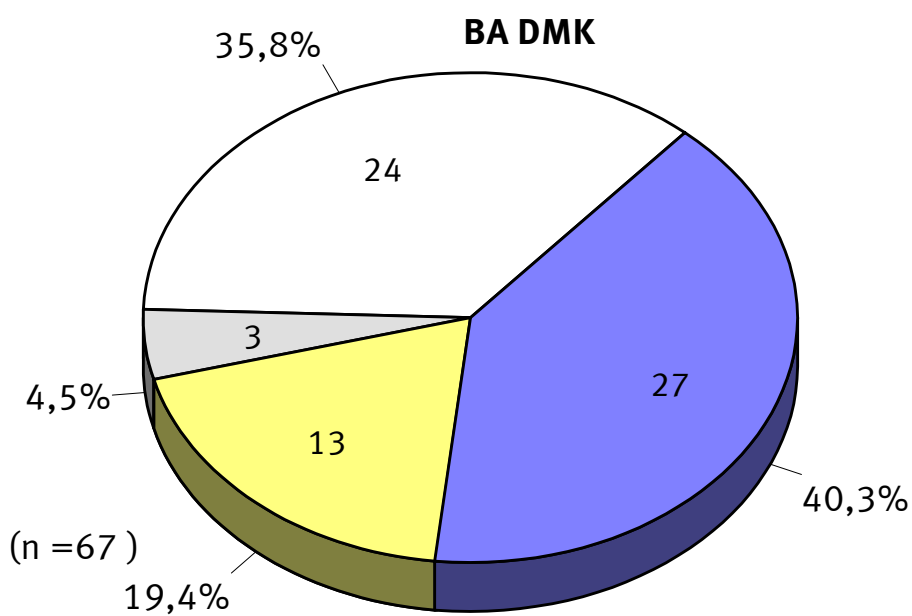
# Fühlen Sie sich durch das Studium ausreichend auf die Berufspraxis vorbereitet?

Studierendenbefragung Fachbereich Design; SoSe 2011



# Mehr Unterstützung in der Studienanfängersphase gewünscht?

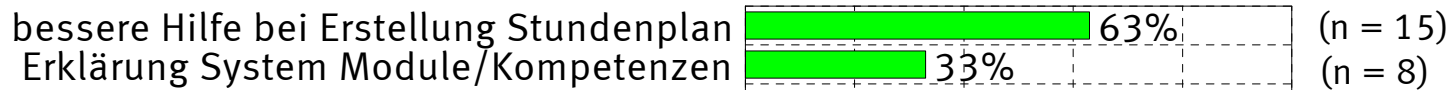
Studierendenbefragung Fachbereich Design; SoSe 2011



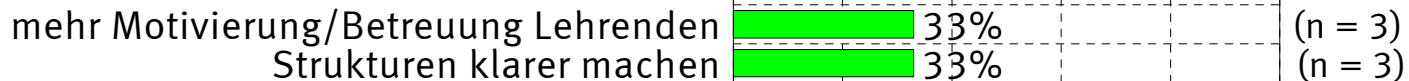
■ ja □ nein, ausreichend vom FB ■ nein, nicht gebraucht ■ weiß ich nicht (mehr)

... in welchen Bereichen?(Mehrfachnennungen möglich)

**BA DMK**



**BA Foto**



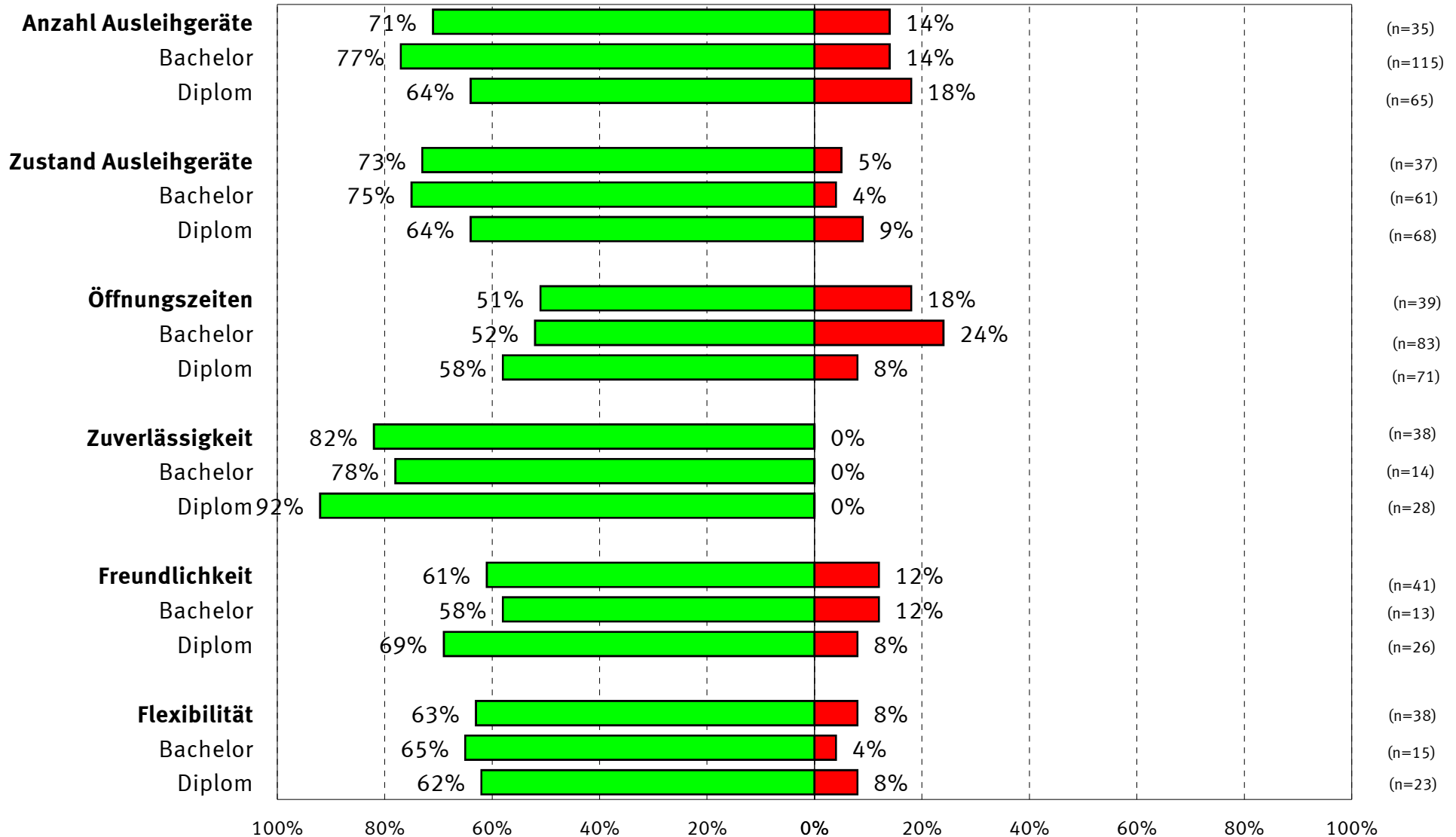
0% 20% 40% 60% 80% 100%



# Die Ausstattung

Zusammenfassung einer 5-Skala zu: 1/2 = sehr gut/gut und 4/5 = schlecht/sehr schlecht

■ (sehr) gut ■ (sehr) schlecht



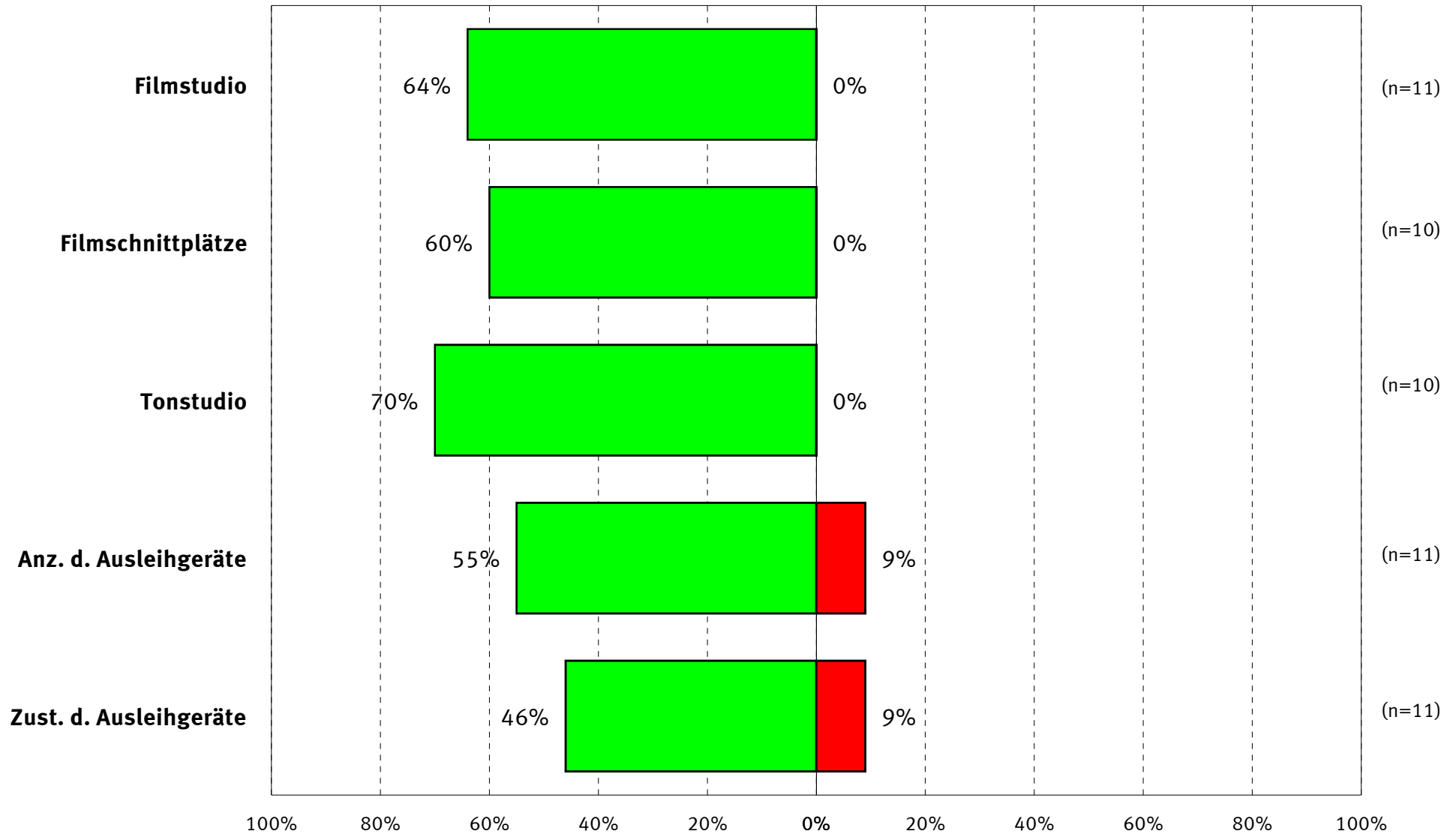
# Wie bewerten Sie die Ausstattung der Filmwerkstatt?

Lehrendenbefragung des Fachbereichs Design; SoSe 2011

University of Applied Sciences and Arts

Zusammenfassung einer 5-Skala zu: 1/2 = sehr gut/gut und 4/5 = schlecht/sehr schlecht

■ (sehr) gut ■ (sehr) schlecht

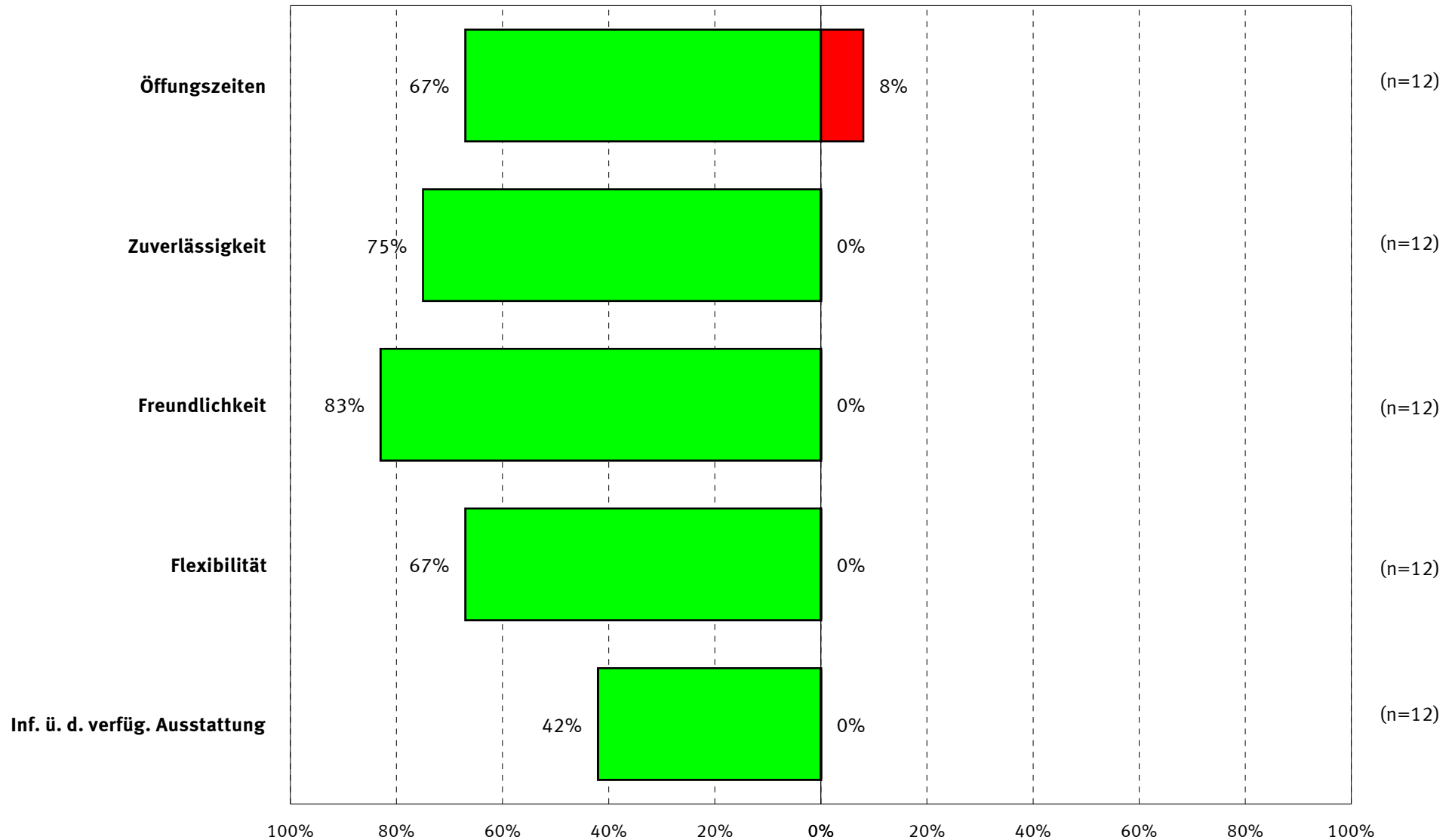


# Wie bewerten Sie den Service der Filmwerkstatt?

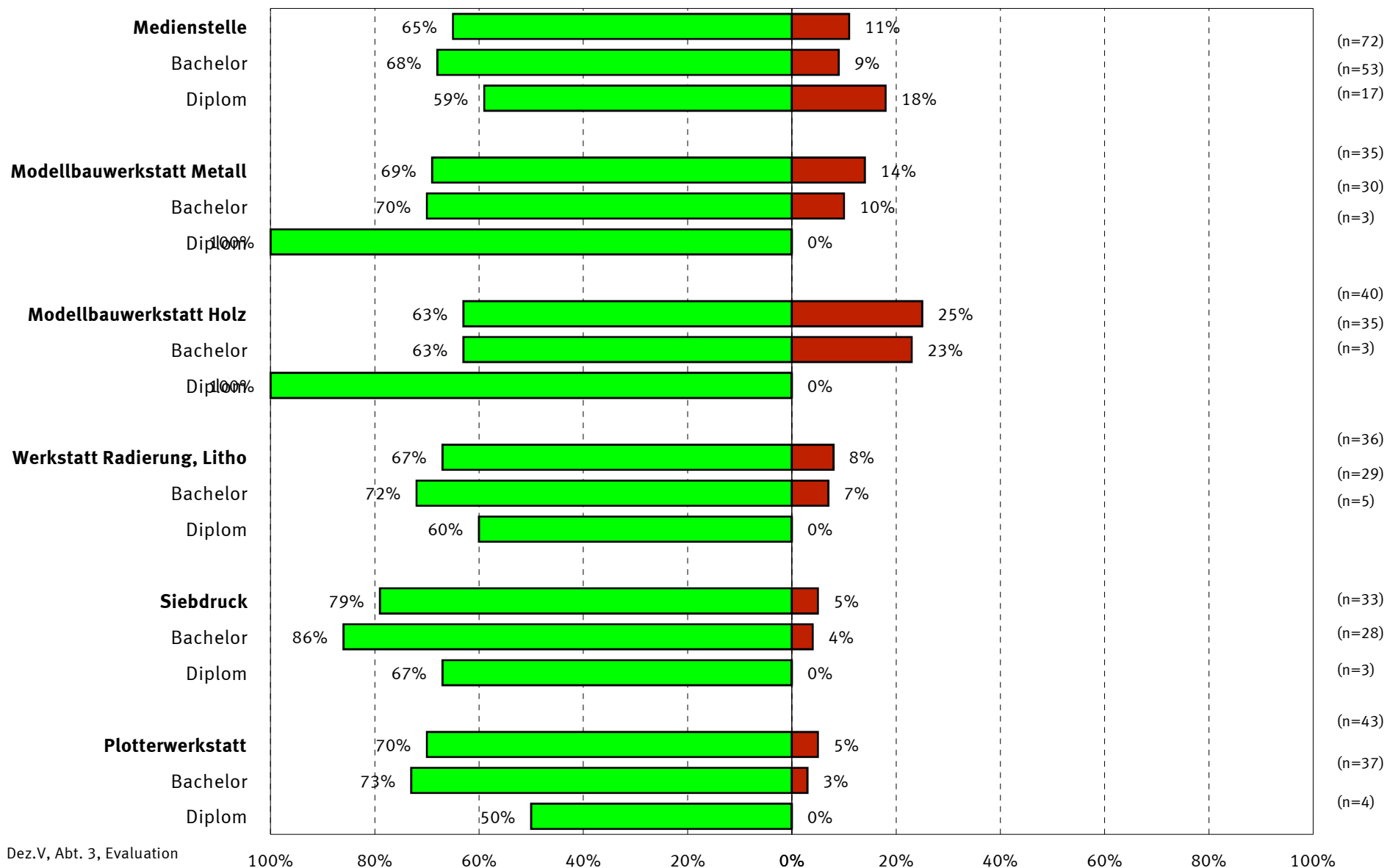
Lehrendenbefragung des Fachbereichs Design; SoSe 2011

Zusammenfassung einer 5-Skala zu: 1/2 = sehr gut/gut und 4/5 = schlecht/sehr schlecht

■ (sehr) gut ■ (sehr) schlecht

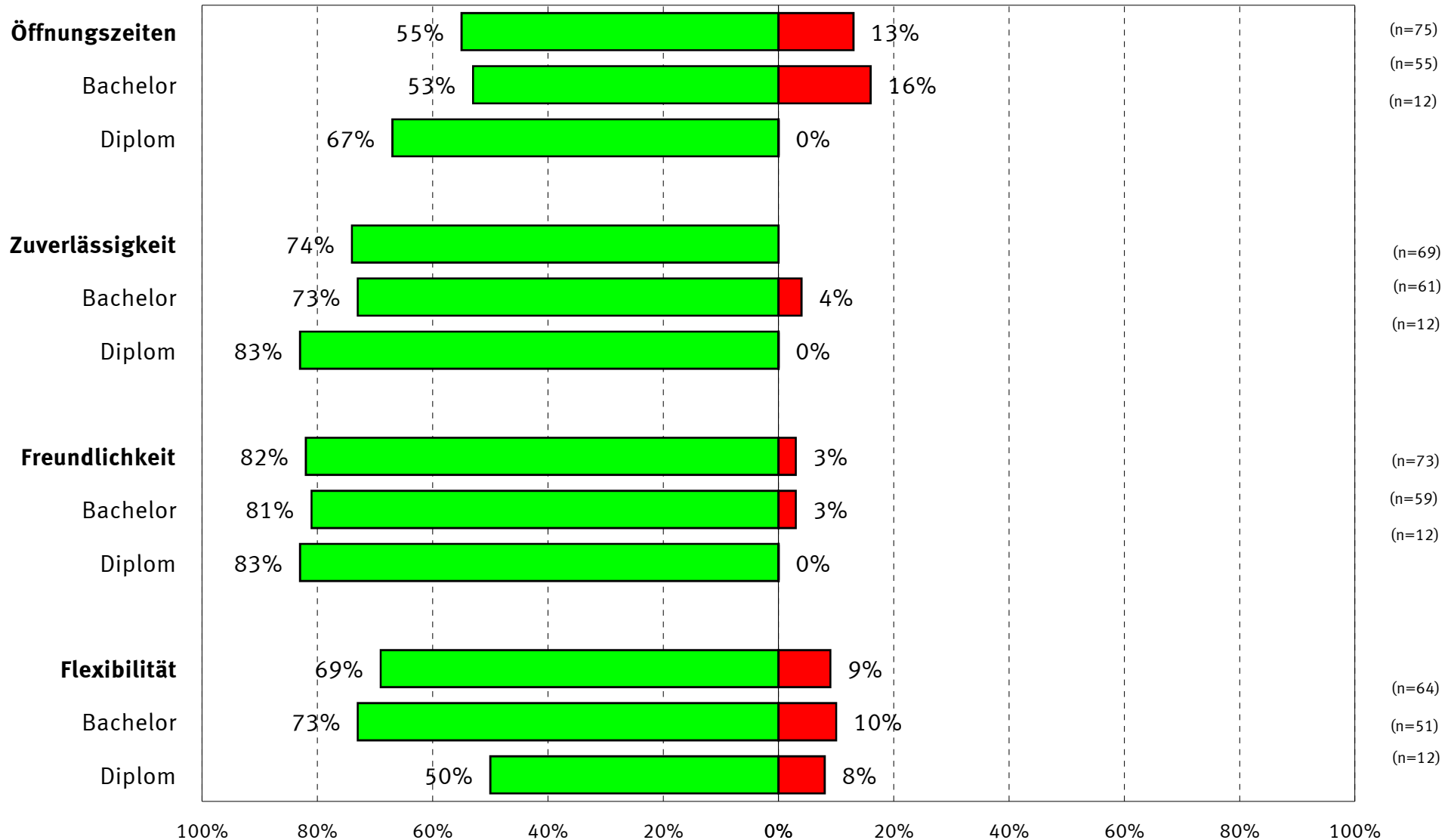


■ (sehr) gut ■ (sehr) schlecht



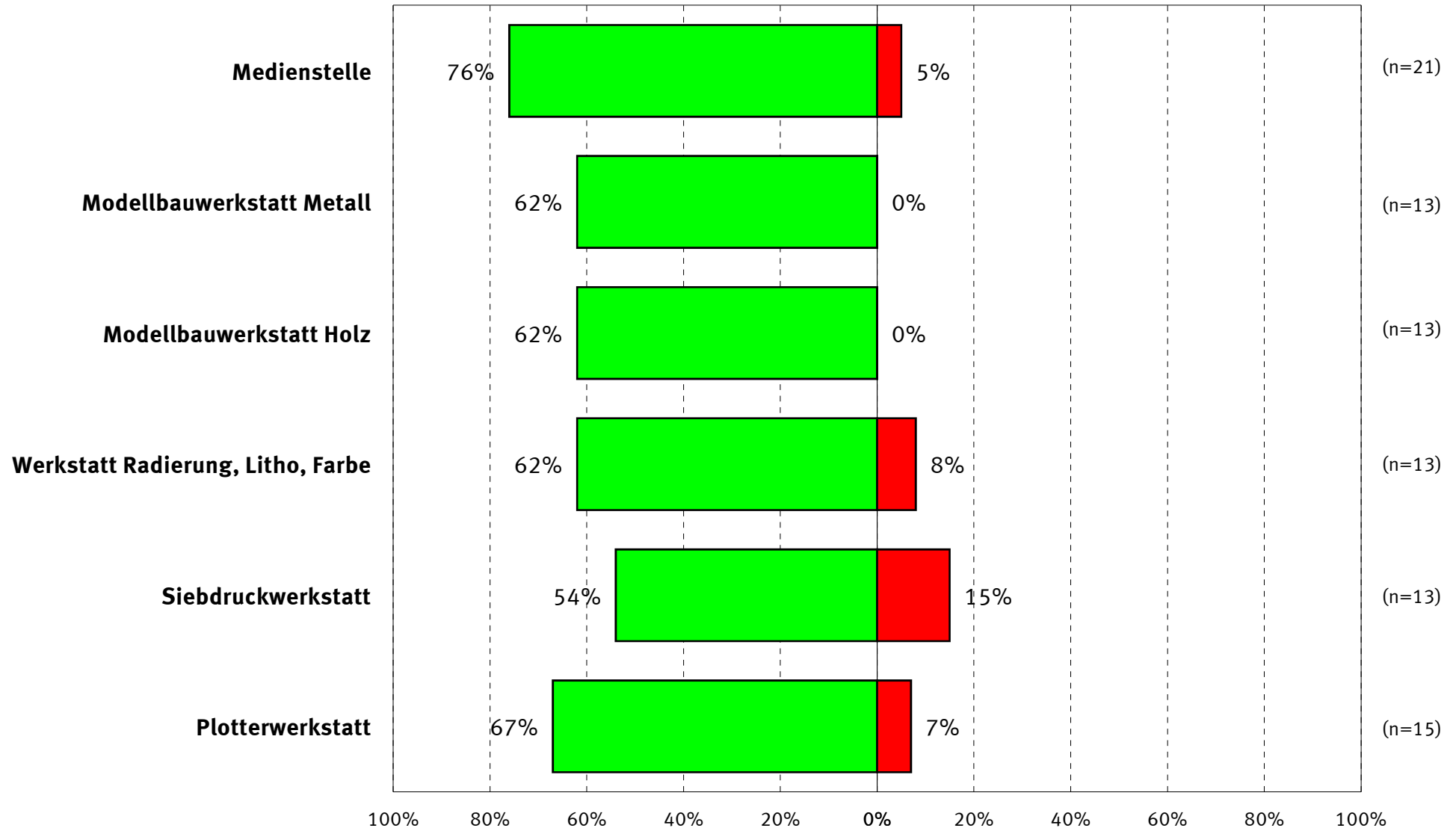
Zusammenfassung einer 5-Skala zu: 1/2 = sehr gut/gut und 4/5 = schlecht/sehr schlecht

■ (sehr) gut ■ (sehr) schlecht



Zusammenfassung einer 5-Skala zu: 1/2 = sehr gut/gut und 4/5 = schlecht/sehr schlecht

(sehr) gut (sehr) schlecht

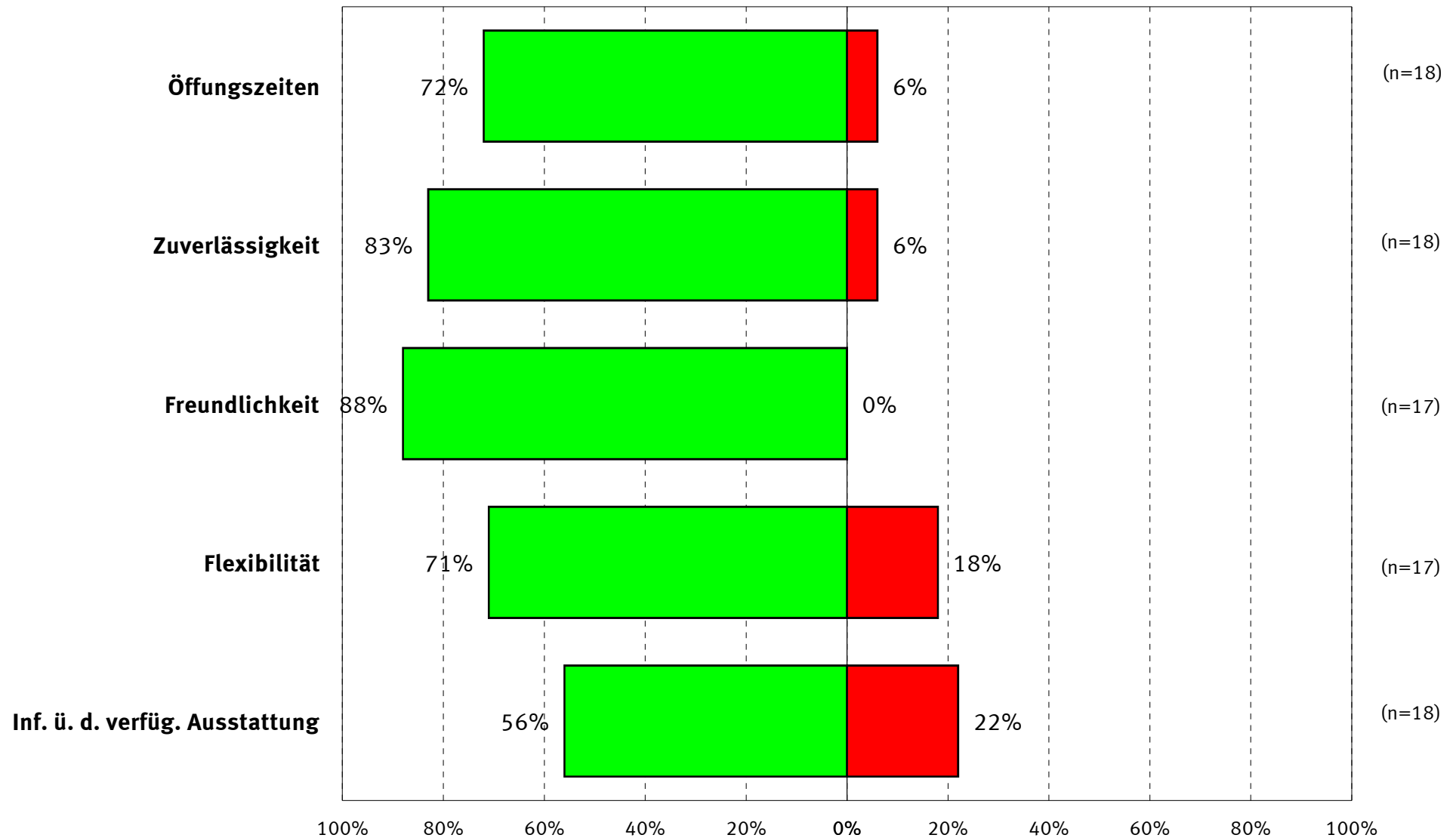


# Wie bewerten Sie den Service der übrigen Einrichtungen?

Lehrendenbefragung des Fachbereichs Design; SoSe 2011

Zusammenfassung einer 5-Skala zu: 1/2 = sehr gut/gut und 4/5 = schlecht/sehr schlecht

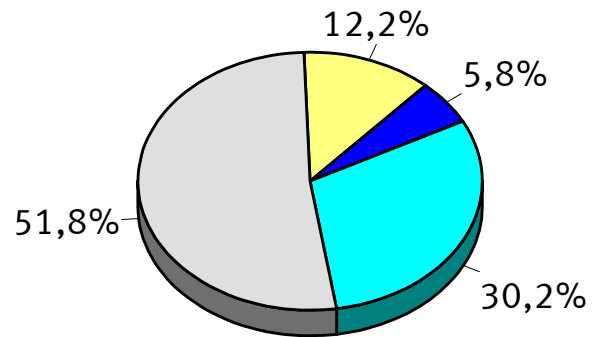
(sehr) gut (sehr) schlecht





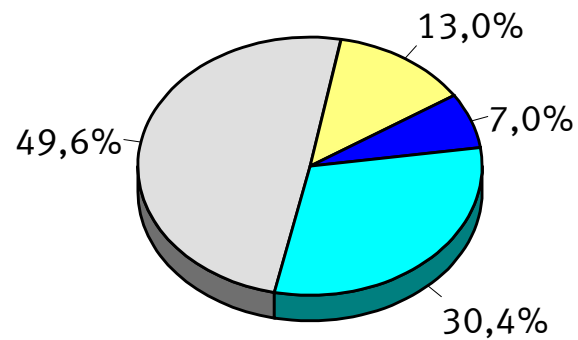
■ nie    ■ selten    ■ häufig  
■ ständig

**insgesamt**



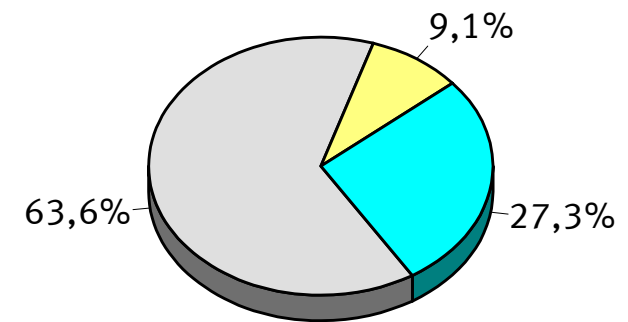
(n=139)

**Bachelor**



(n=115)

**Diplom**



(n=22)

Zusammenfassung einer 5-Skala zu: 1/2 = sehr gut/gut und 4/5 = schlecht/sehr schlecht

## BA DMK

(sehr) gut (sehr) schlecht

räuml. Beding. zur Durchführung von LV

33%

38%

(n=66)

Sitzmöglichkeiten

20%

55%

(n=66)

klimatische Bedingungen d. Räume

24%

42%

(n=66)

Arbeitsmöglichkeiten außerhalb LV

42%

31%

(n=64)

Verfügbarkeit stud. Arbeitsräume

35%

46%

(n=63)

Öffnungszeiten Fachbereich

61%

5%

(n=62)

Anzahl stud. Computer-Arbeitsplätze

48%

23%

(n=65)

100% 80% 60% 40% 20% 0% 20% 40% 60% 80% 100% 64

Zusammenfassung einer 5-Skala zu: 1/2 = sehr gut/gut und 4/5 = schlecht/sehr schlecht

## BA Foto

(sehr) gut (sehr) schlecht

räuml. Beding. zur Durchführung von LV

32% 43% (n=47)

Sitzmöglichkeiten

23% 47% (n=47)

klimatische Bedingungen d. Räume

22% 57% (n=46)

Arbeitsmöglichkeiten außerhalb LV

22% 50% (n=46)

Verfügbarkeit stud. Arbeitsräume

20% 67% (n=45)

Öffnungszeiten Fachbereich

54% 13% (n=46)

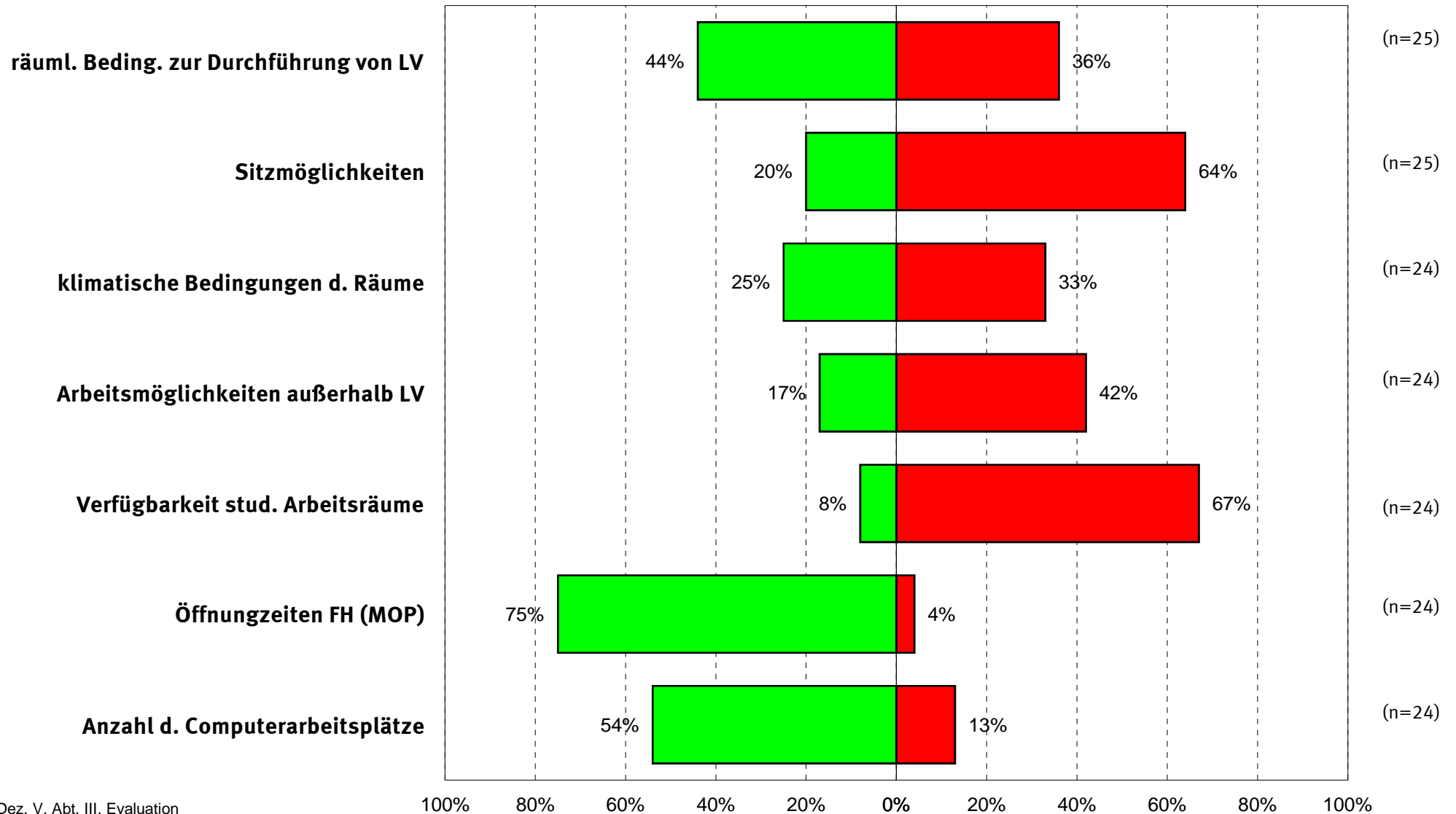
Anzahl stud. Computer-Arbeitsplätze

55% 21% (n=47)

100% 80% 60% 40% 20% 0% 20% 40% 60% 80% 100% 65

Zusammenfassung einer 5-Skala zu: 1/2 = sehr gut/gut und 4/5 = schlecht/sehr schlecht

(sehr) gut (sehr) schlecht



## **Das Studium**

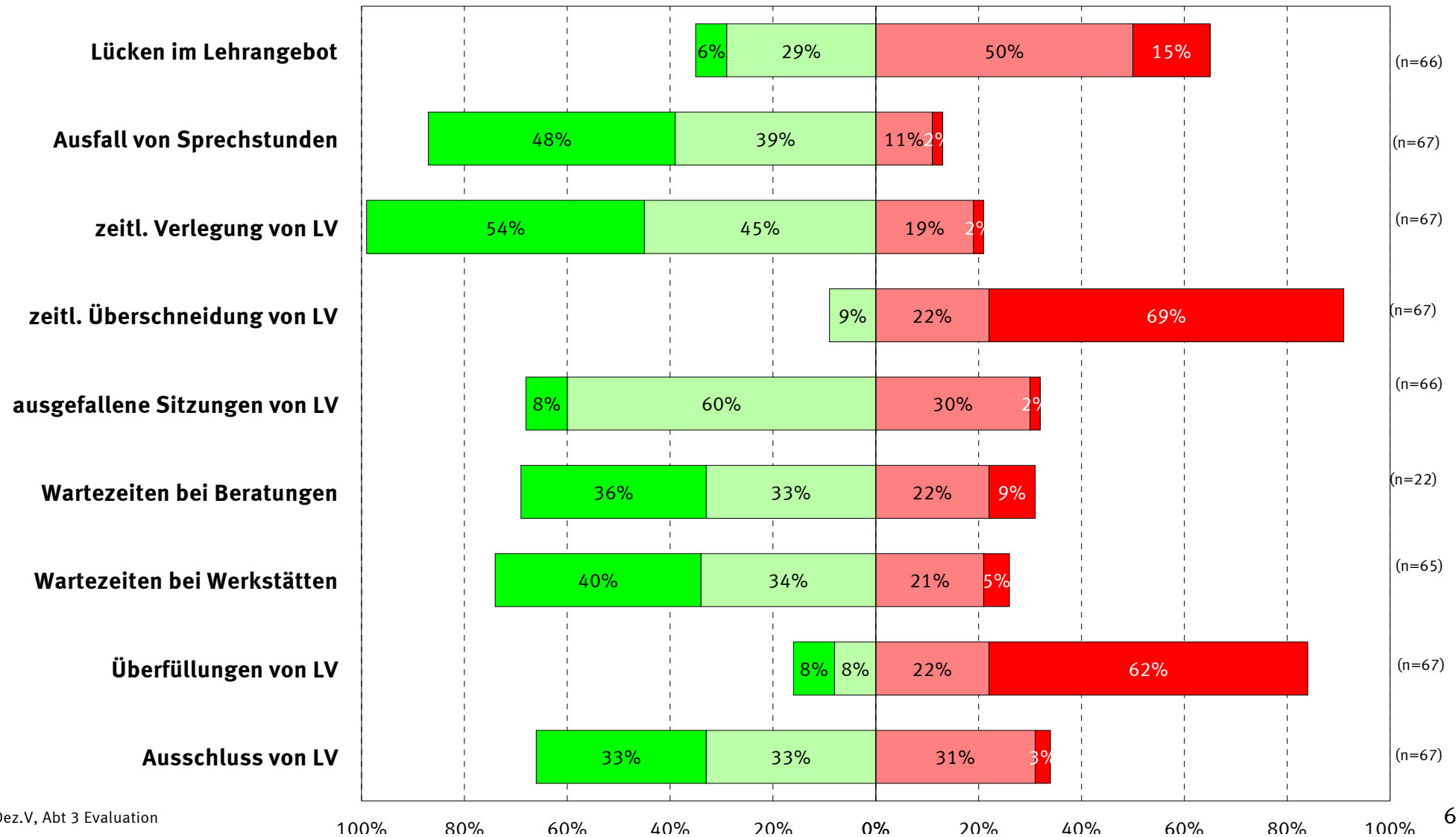
- Qualität der Lehre**
- Beratung und Betreuung**
- Prüfungen**
- Auslandsaufenthalt**

# Wie oft sind Sie in Ihrem Studienalltag/-ablauf durch folgende Probleme behindert worden?

Studierendenbefragung Fachbereich Design; SoSe 2011

## BA DMK

selten nie manchmal oft

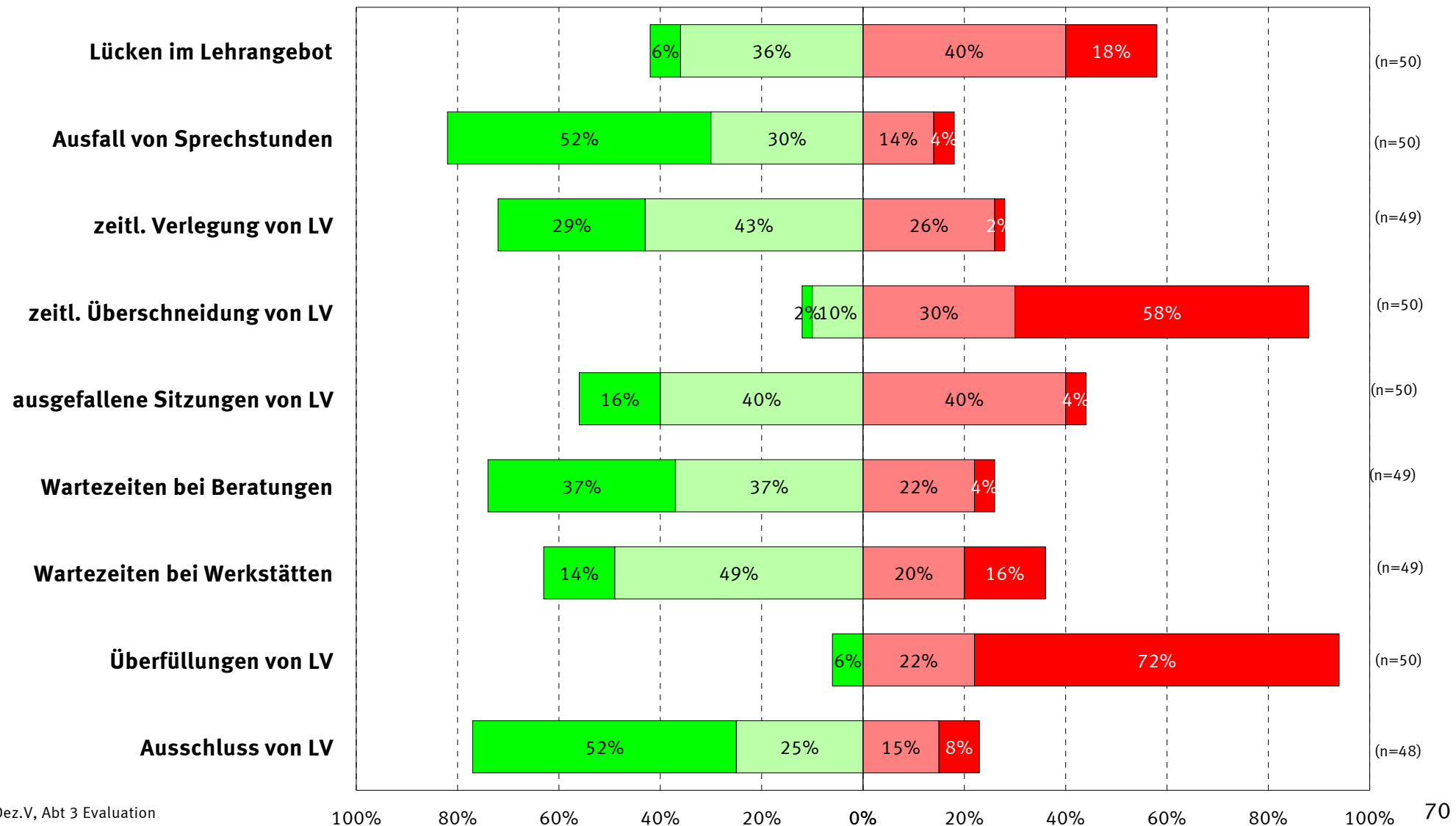


# Wie oft sind Sie in Ihrem Studienalltag/-ablauf durch folgende Probleme behindert worden?

Studierendenbefragung Fachbereich Design; SoSe 2011

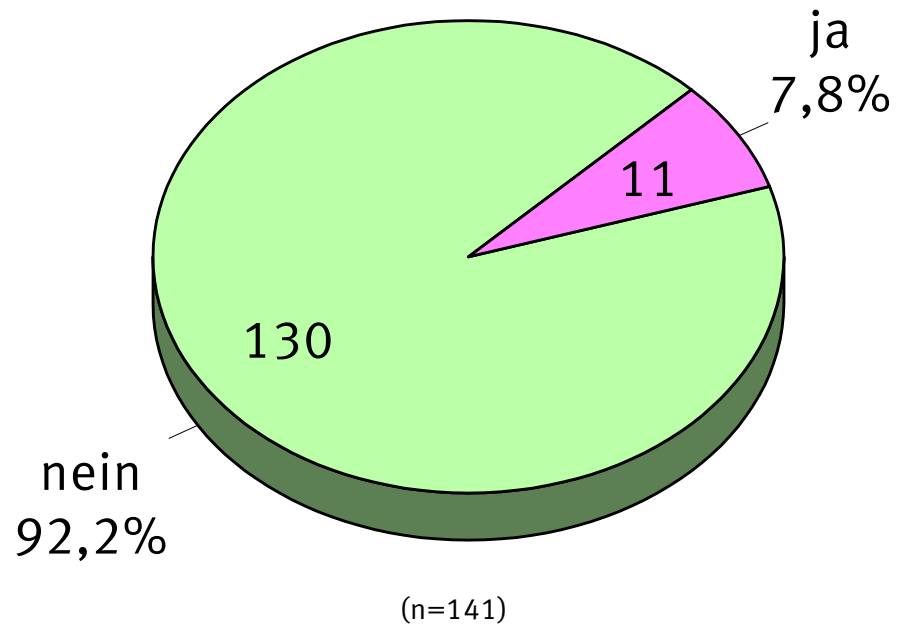
## BA Foto

selten nie manchmal oft



# Benachteiligung aufgrund Geschlechtszugehörigkeit?

Studierendenbefragung Fachbereich Design; SoSe 2011



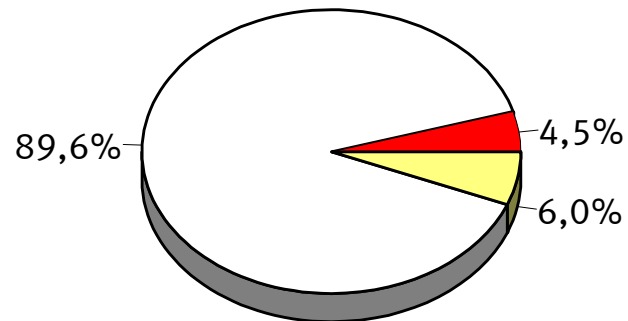


# Halten Sie die **Studienanforderungen** (Umfang und Inhalte) für angemessen?

Studierendenbefragung Fachbereich Design; SoSe 2011

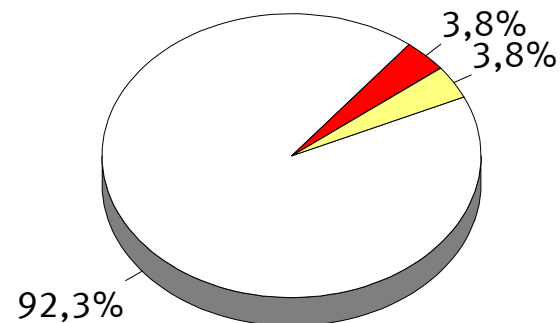
## BA DMK Inhalte

(n = 67)



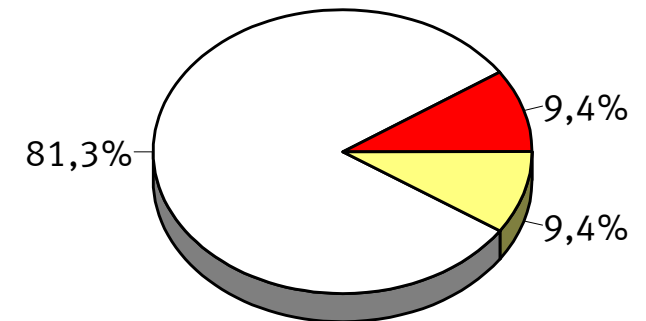
## Inhalte im 1. Studienjahr

(n = 26)

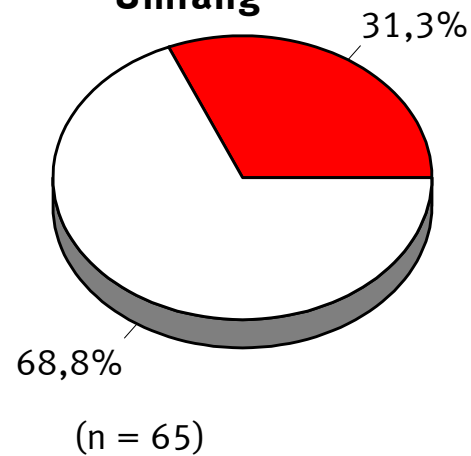


## Inhalte in weiteren Studienjahren

(n = 41)

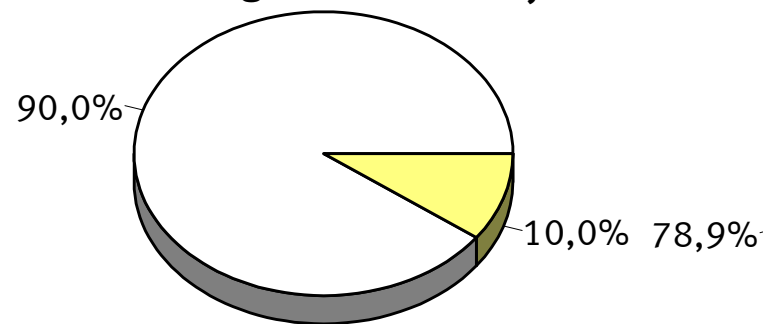


## Umfang



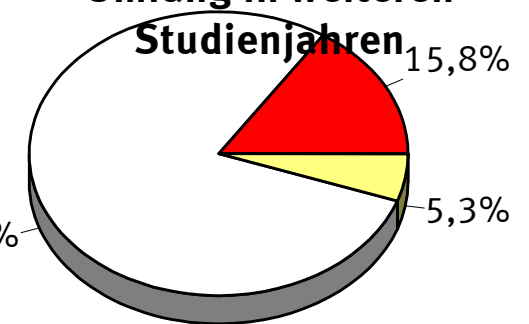
## Umfang im 1. Studienjahr

(n = 25)



## Umfang in weiteren Studienjahren

(n = 24)



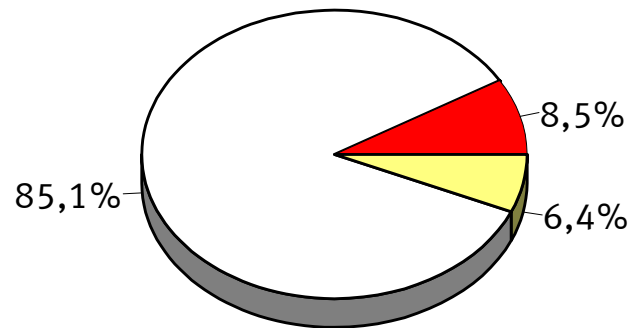
■ zu hoch □ angemessen ■ zu niedrig

# Halten Sie die **Studienanforderungen** (Umfang und Inhalte) für angemessen? Lehrendenbefragung des Fachbereichs Design, SoSe 2011

BA Foto

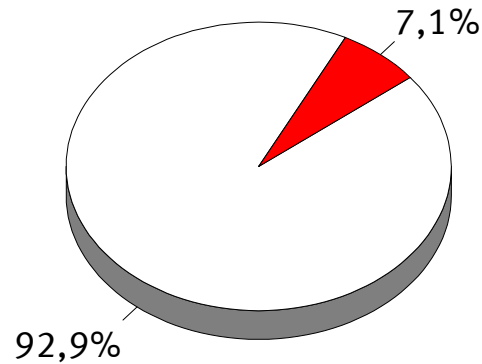
**Inhalte**

(n = 47)



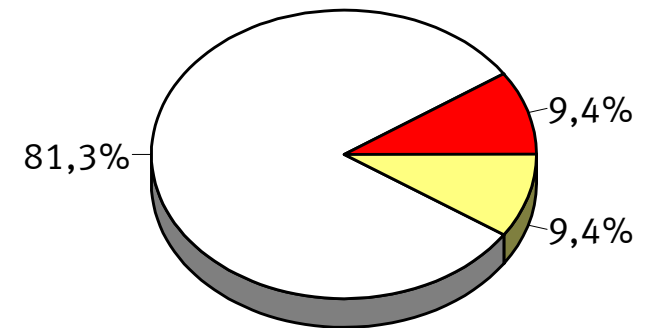
**Inhalte im 1. Studienjahr**

(n = 14)



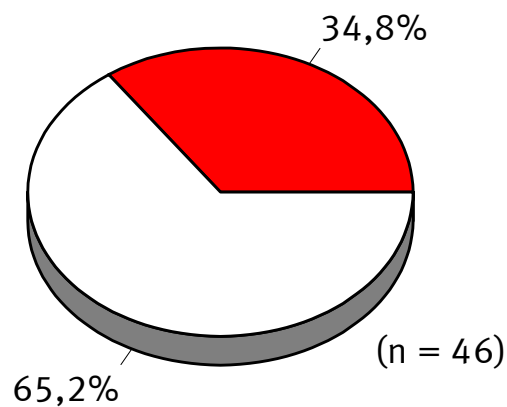
**Inhalte in weiteren Studienjahren**

(n = 32)



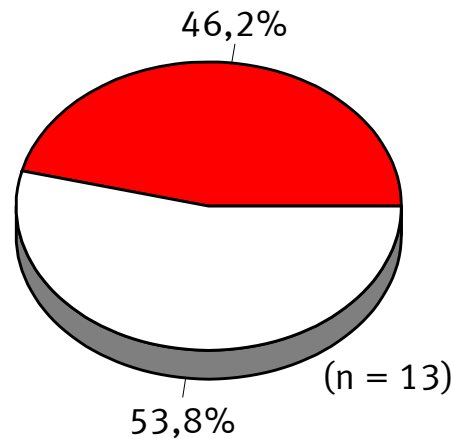
**Umfang**

(n = 46)



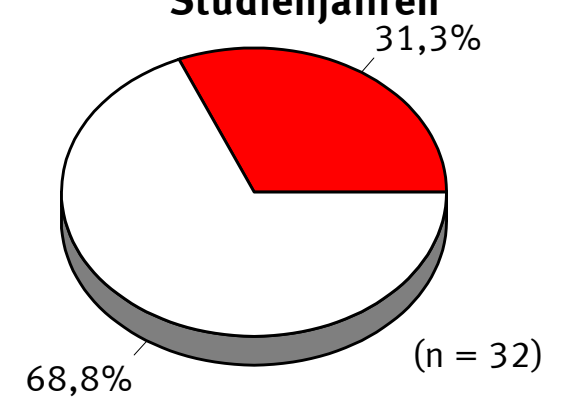
**Umfang im 1. Studienjahr**

(n = 13)



**Umfang in weiteren Studienjahren**

(n = 32)

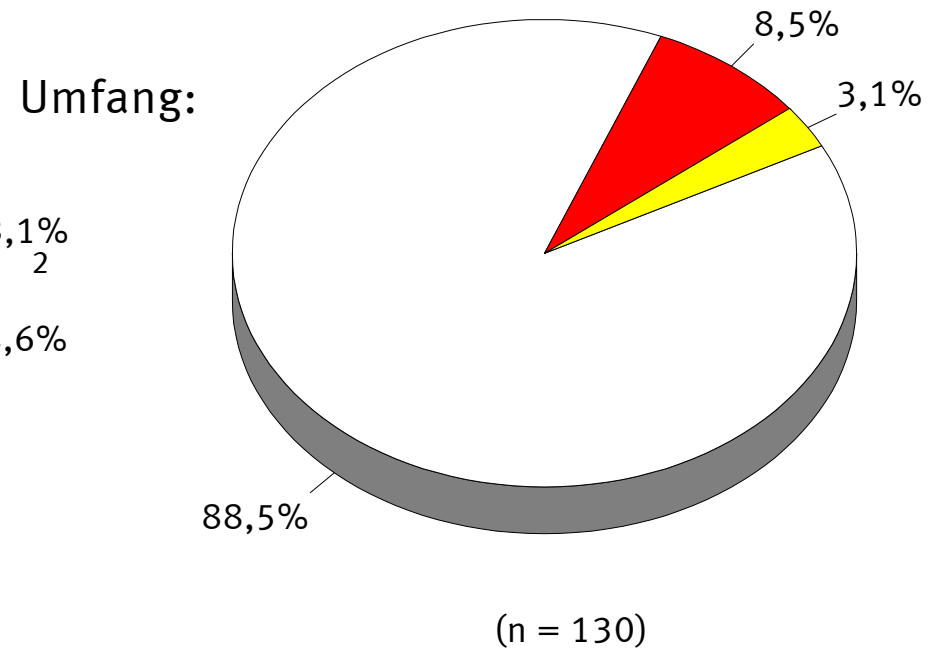
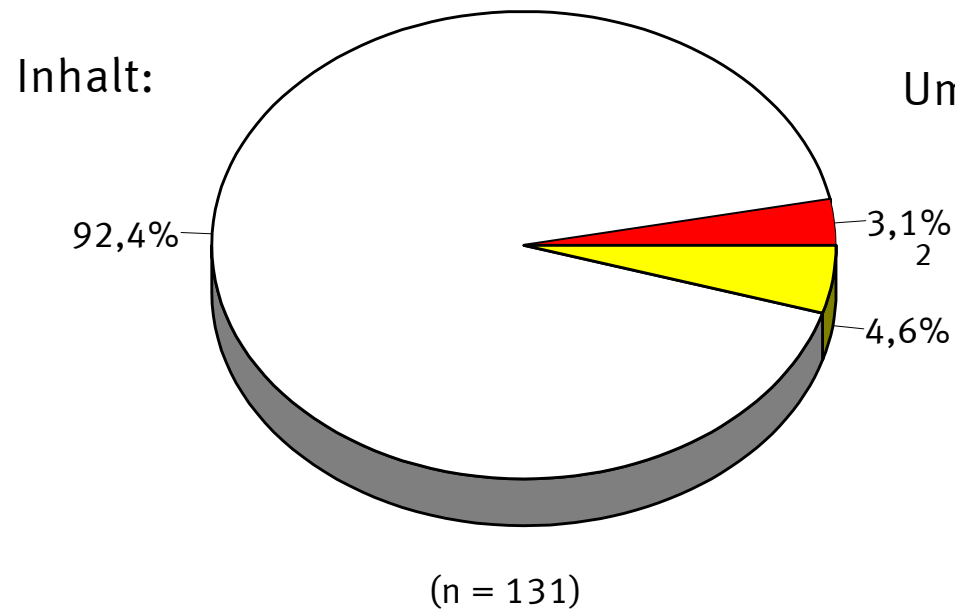


■ zu hoch □ angemessen ■ zu niedrig

# Fühlen Sie sich durch die **Prüfungsanforderungen** (Umfang und Inhalte) unter- oder überfordert oder halten Sie sie für angemessen?

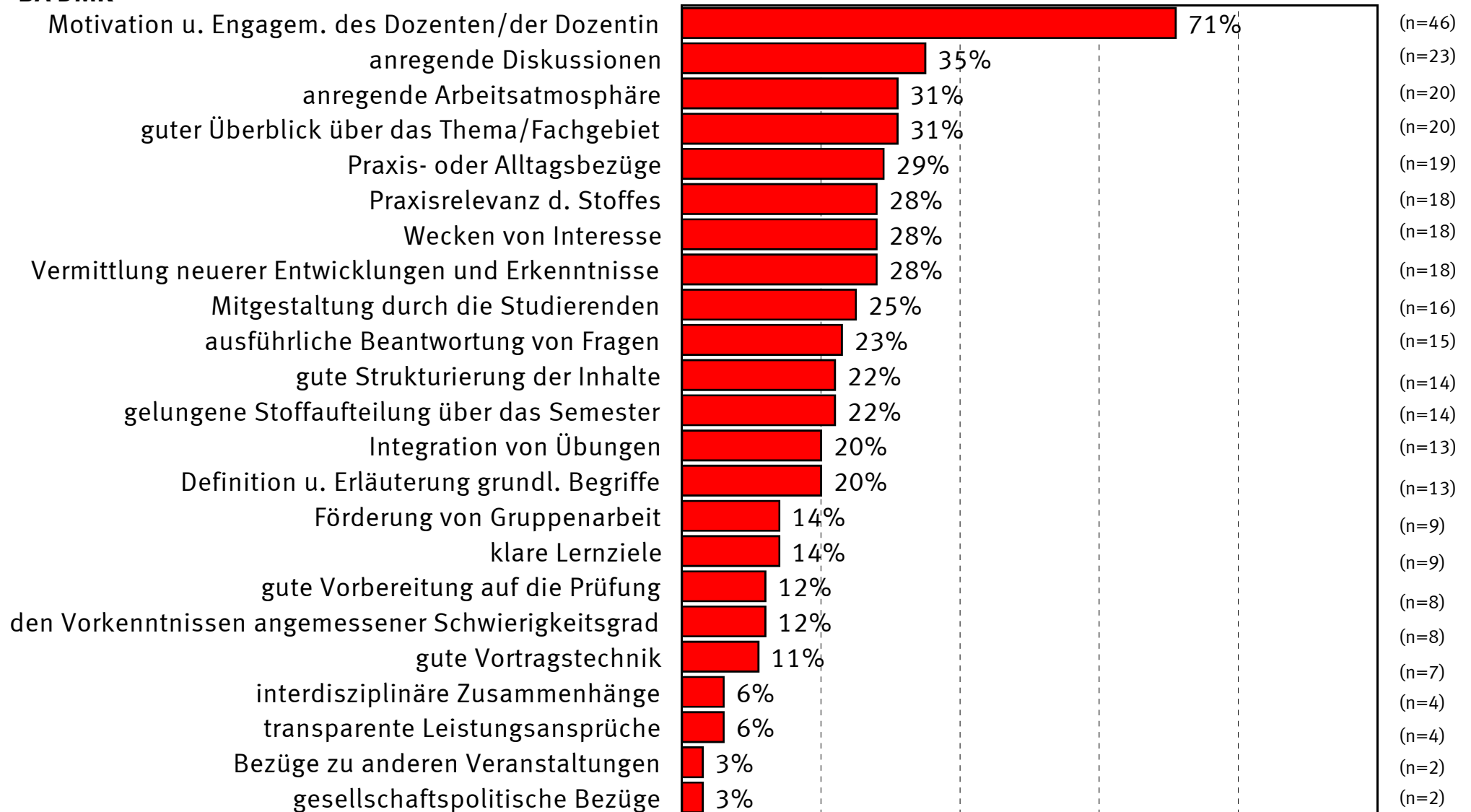
Studierendenbefragung Fachbereich Design; SS 2011

## Gesamt



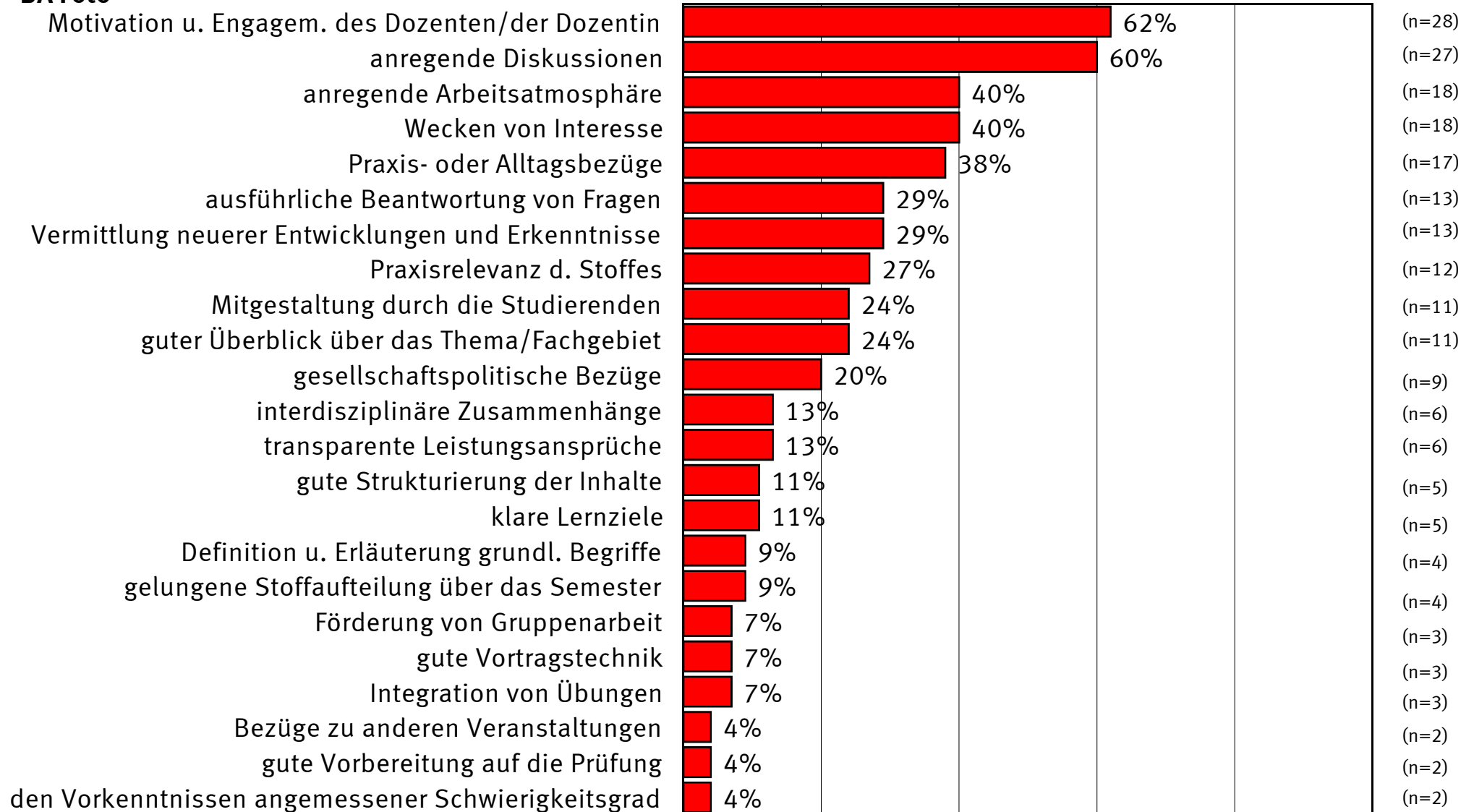
■ Überforderung □ angemessen ■ Unterforderung

## BA DMK



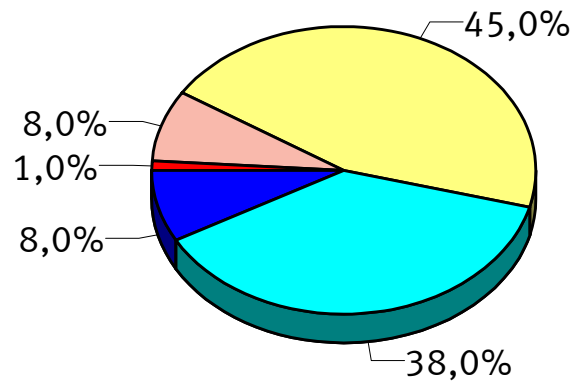
(n=240)

## BA Foto

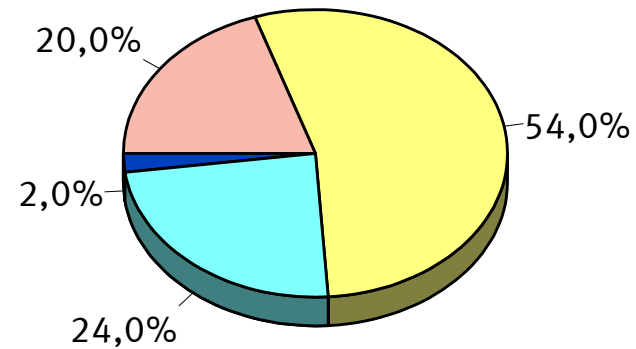


## Veranstaltungen entsprechend den Merkmalen bietet der Fachbereich ...

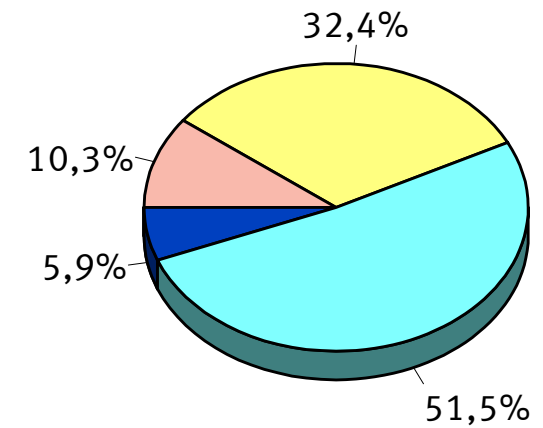
**BA DMK (n=64)**



**BA Foto (n=46)**



**Diplom (n=22)**



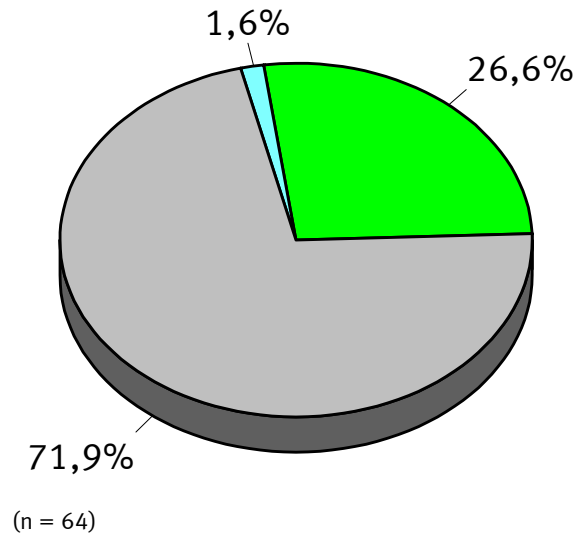
■ sehr oft 
 ■ oft 
 ■ manchmal 
 ■ selten 
 ■ nie

(n=135)

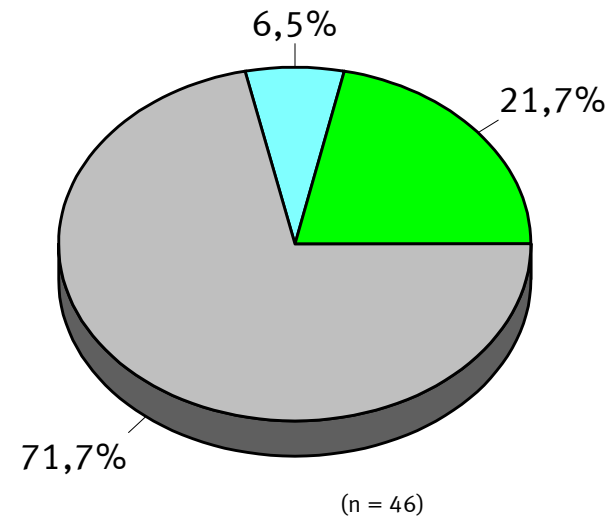
## Planen Sie ein Auslandssemester?

Studierendenbefragung Fachbereich Design; SoSe 2011

BA DMK



BA Foto



■ ja ■ nein, bereits durchgeführt ■ nein

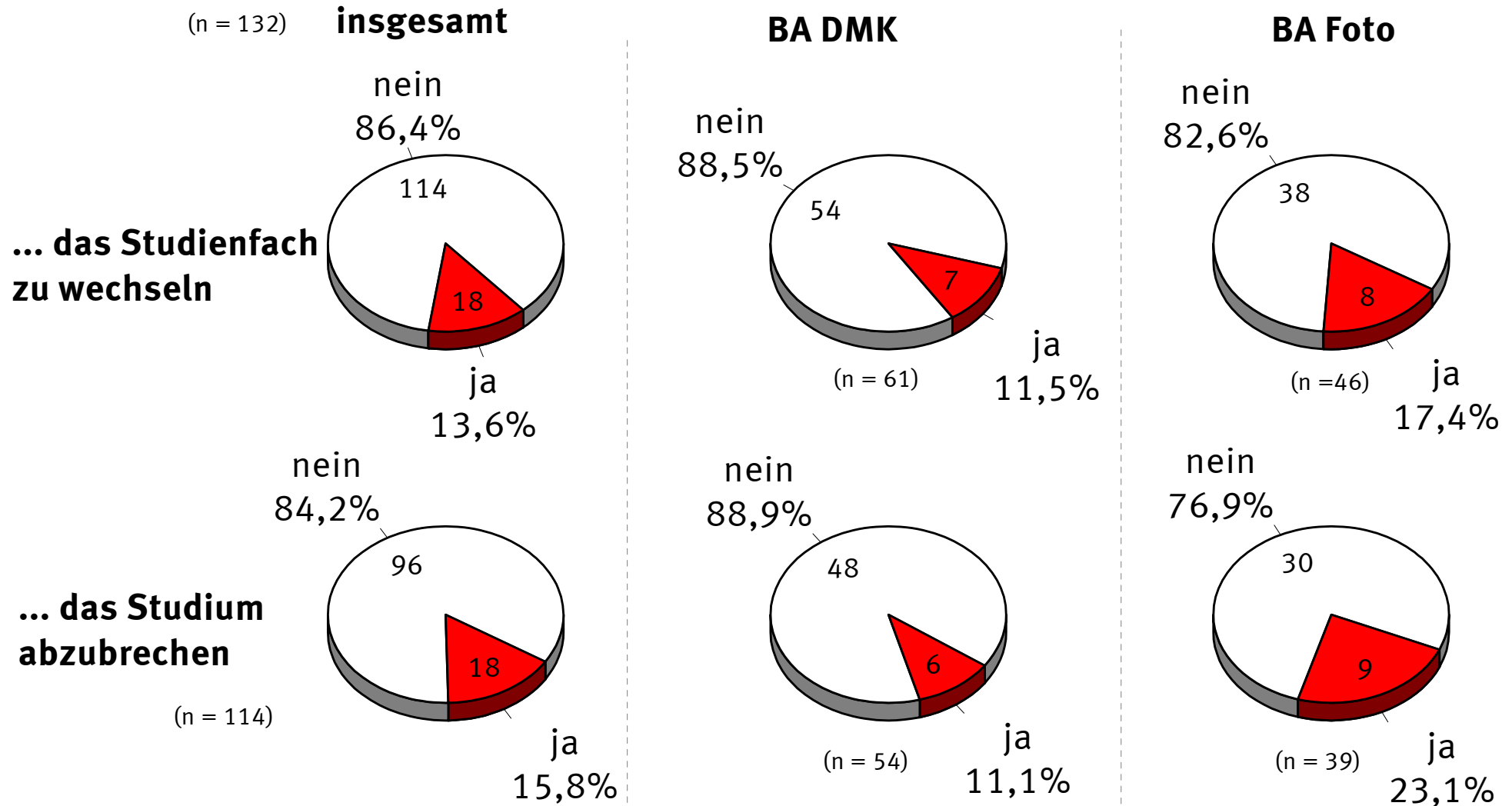
### Wenn nein, aus welchen Gründen? (Mehrfachantworten)

- Finanzierungsprobleme 55% (n = 23)
- private Bindungen 33% (n = 14)
- Unsicherheit bzgl. der Modalitäten 29% (n = 12)
- mangelnde Fremdsprachenkenntnisse 29% (n = 12)
- befürchte Studienzeitverlängerung 26% (n = 11)
- halte ich nicht für erforderlich 19% (n = 8)

- Finanzierungsprobleme 68% (n = 23)
- Unsicherheit bzgl. der Modalitäten 32% (n = 10)
- private Bindungen 29% (n = 9)
- befürchte Studienzeitverlängerung 29% (n = 9)
- mangelnde Fremdsprachenkenntnisse 23% (n = 7)
- halte ich nicht für erforderlich 19% (n = 6)

# Ist oder war Ihre Unzufriedenheit mit dem Studiengang so groß, dass Sie ernsthaft erwägen/erwogen haben, ...?

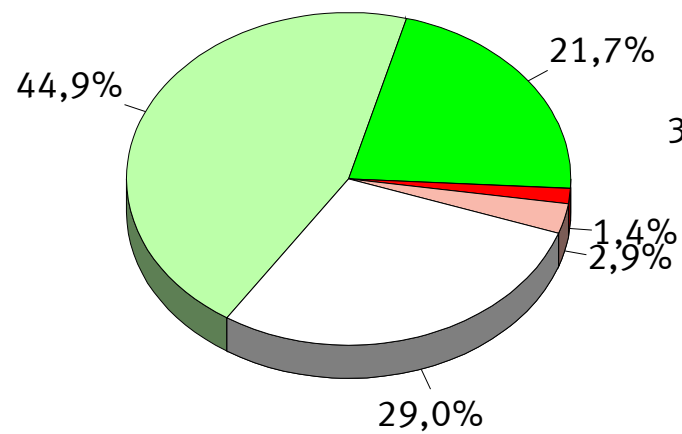
Studierendenbefragung Fachbereich Design; SoSe 2011





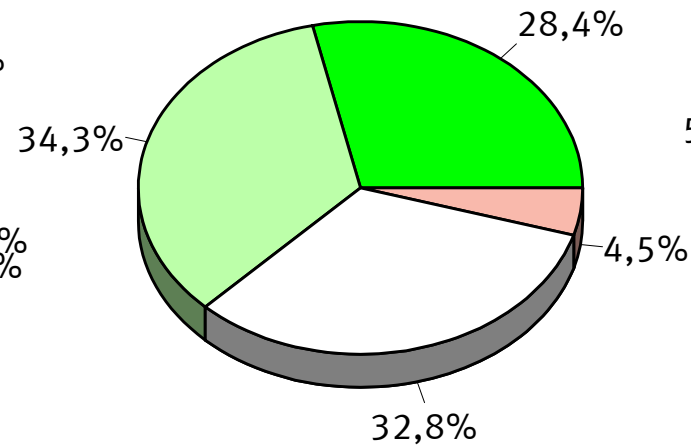
■ nachdrückerl. empfehlen  
 ■ wahrscheinl. empfehlen  
 ■ unsicher  
 ■ wahrscheinlich abraten  
 ■ nachdrücklich abraten

**insgesamt**



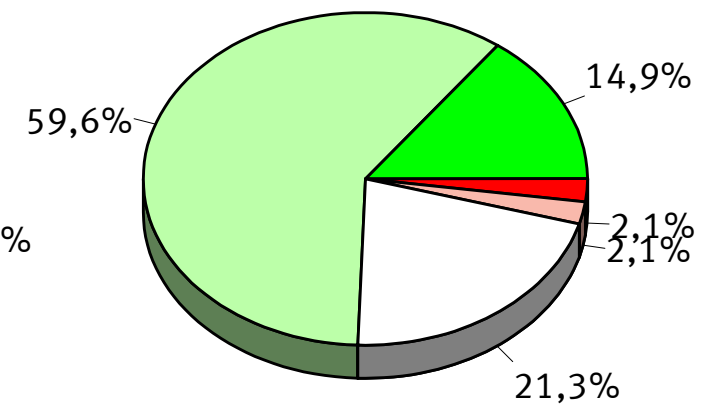
(n = 138)

**BA DMK**



(n = 66)

**BA Foto**

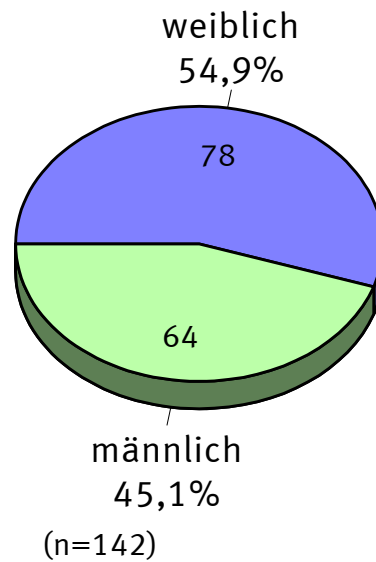


(n = 47)

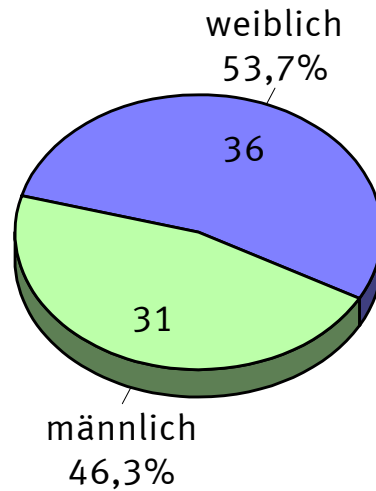
## **Statistische Daten**

**Insgesamt 143 von 922 Immatrikulierten (= 16%)**

## Geschlecht

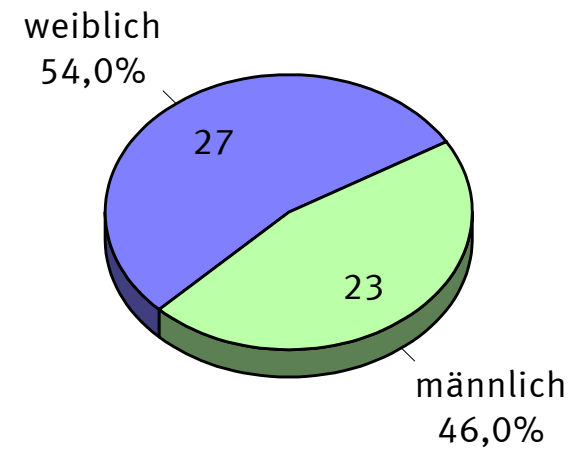


## BA DMK



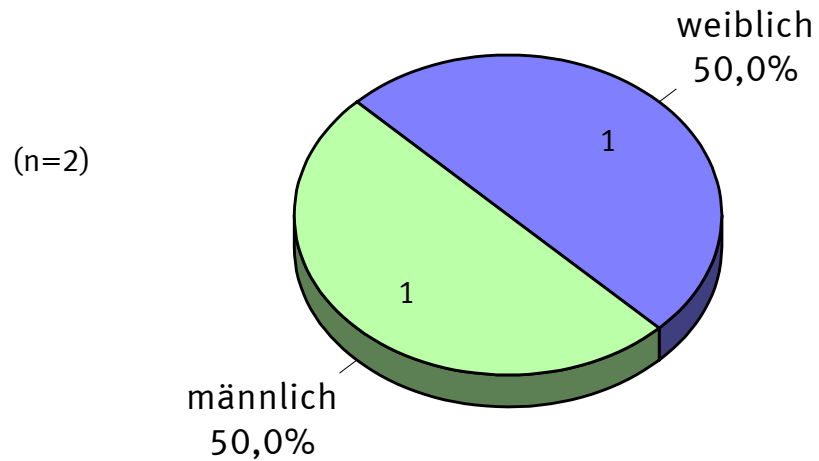
(n=67)

## BA Fotografie

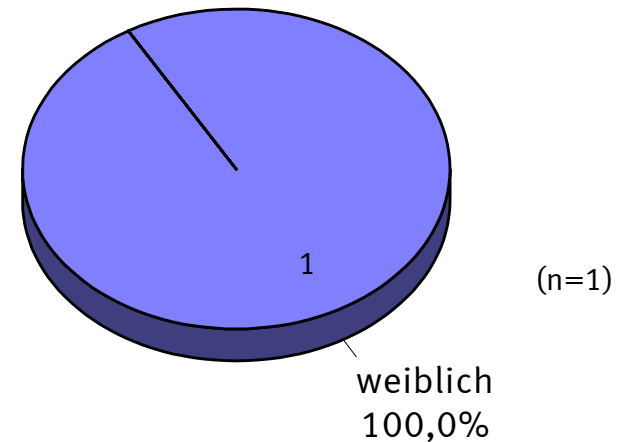


(n=50)

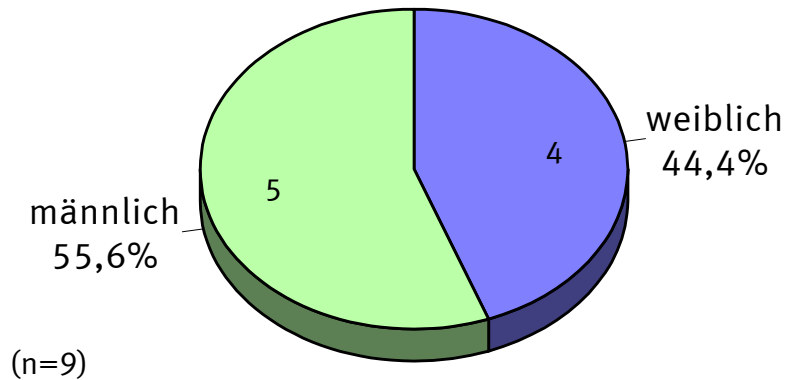
**MA Szenografie & Komm.**



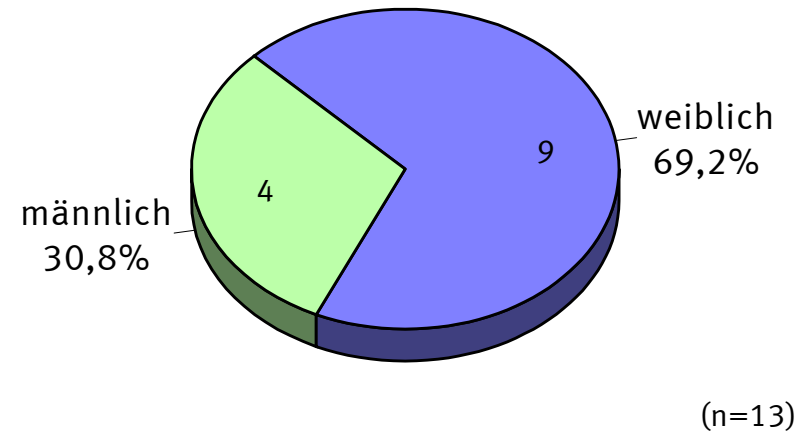
**MA Fotografie.**



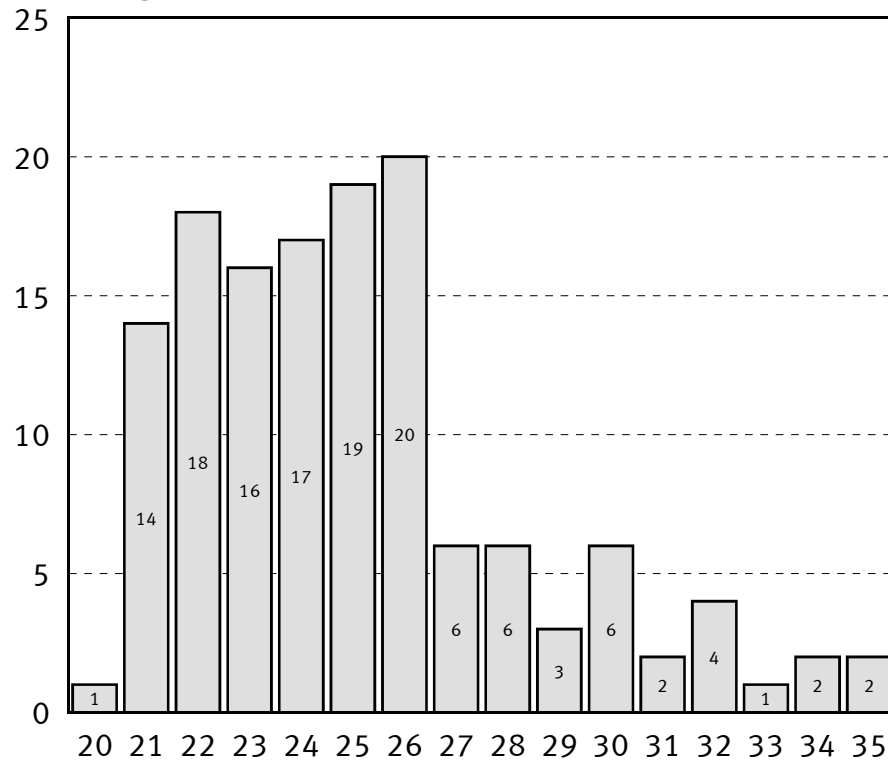
**Diplom Film Fernsehen**



**Diplom Kommunikationsdesign**



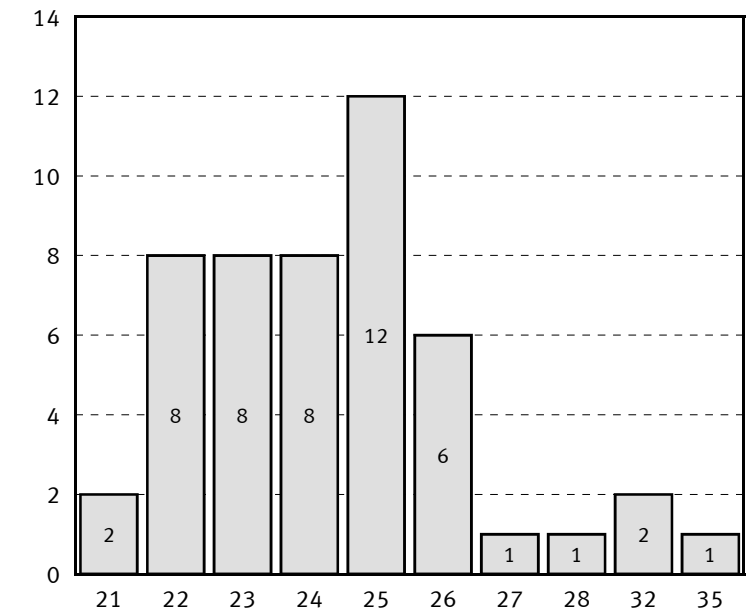
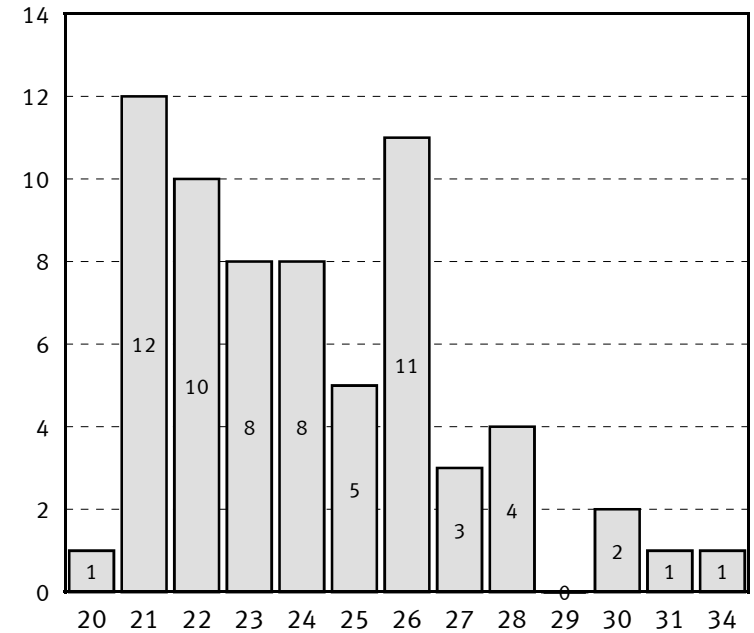
### Insgesamt ohne Master



Alter im Durchschnitt: 25,1 (n=137)

### BA DMK (n=66)

Alter im Durchschnitt: 24,2

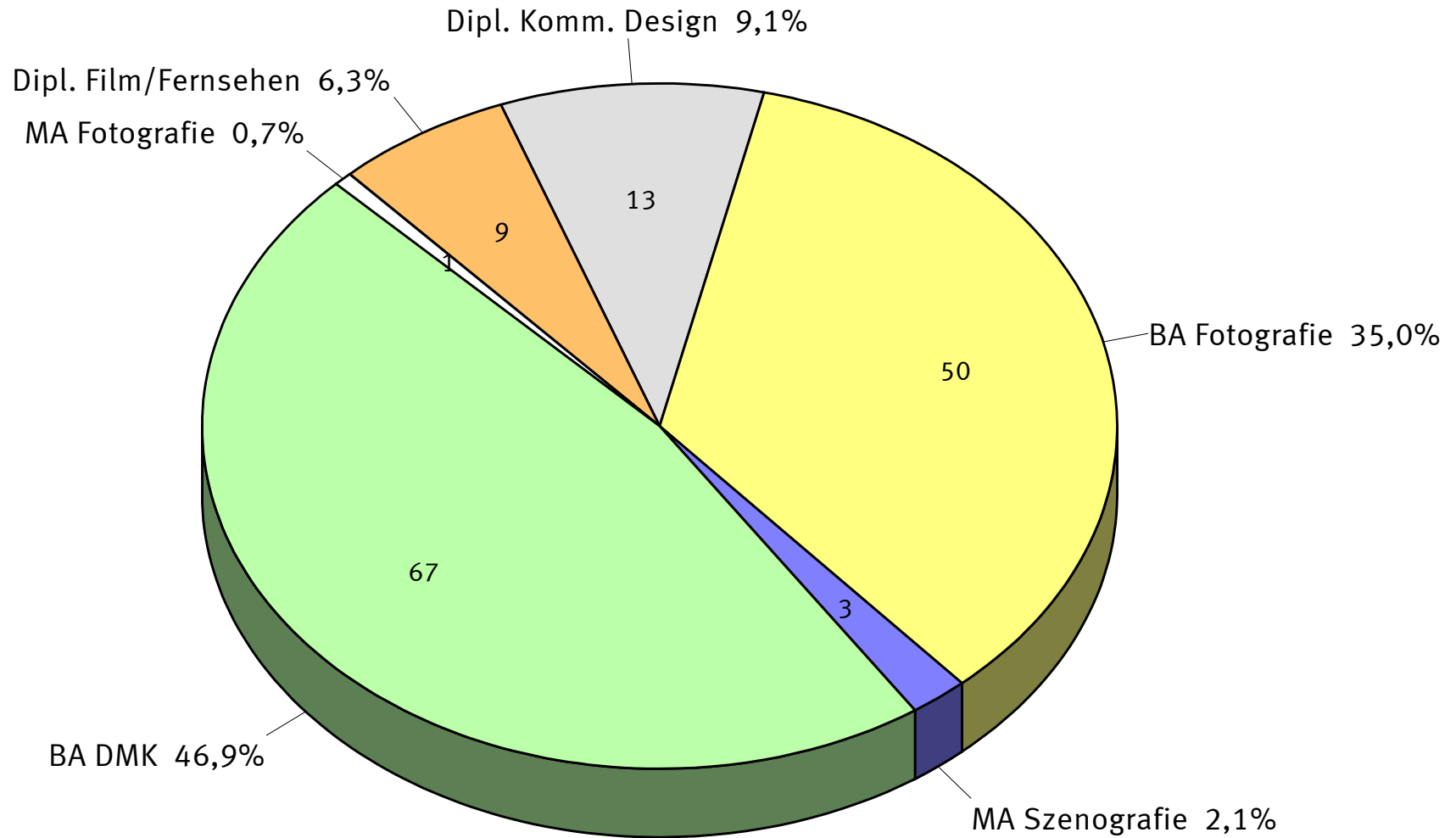


### BA Fotografie (n=49)

Alter im Durchschnitt: 24,6

# Welcher Studiengang?

Studierendenbefragung Fachbereich Design; SS 2011

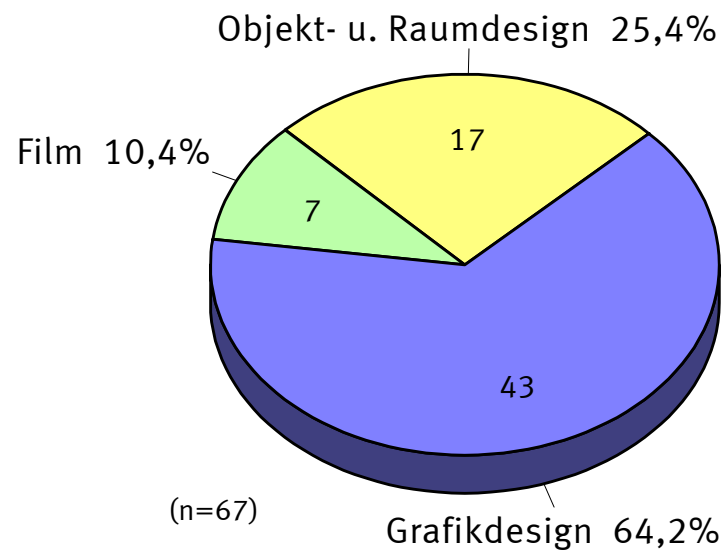


(n=143)

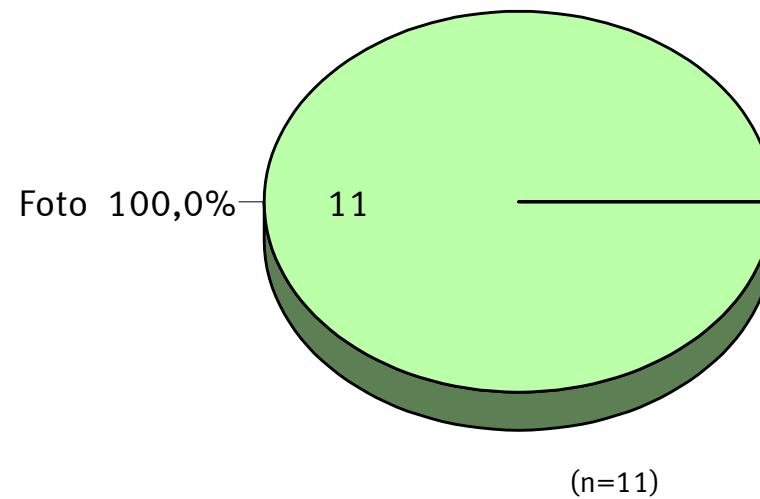
# Welches Studienschwerpunkt? (Nur die, die BA DMK oder Dipl. Kommunikationsdesign angegeben haben)

Studierendenbefragung Fachbereich Design; SS 2011

## BA DMK



## Dipl. Kommunikationsdesign



## nach Geschlecht

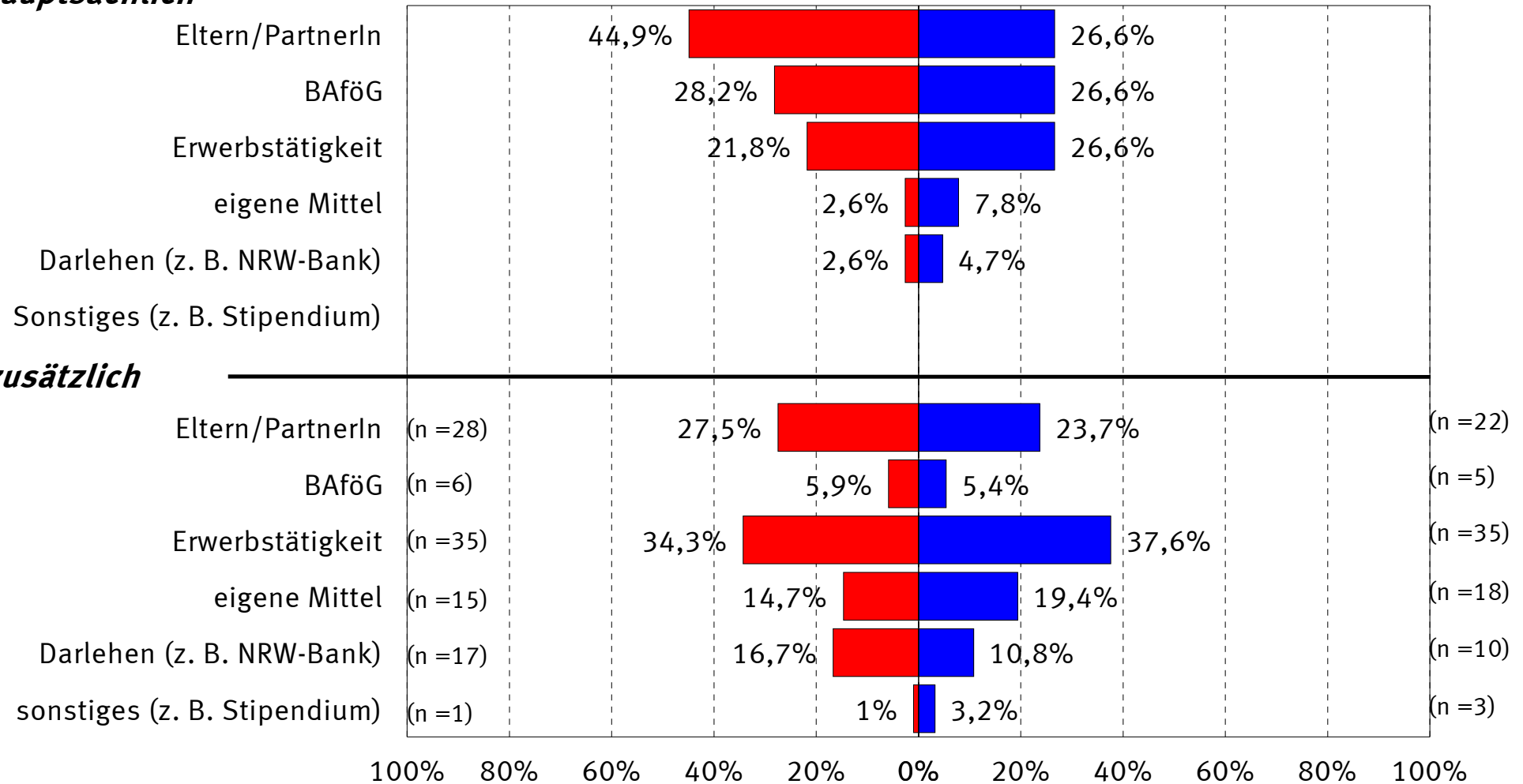
(n = 78)

**Frauen**

**Männer**

(n = 64)

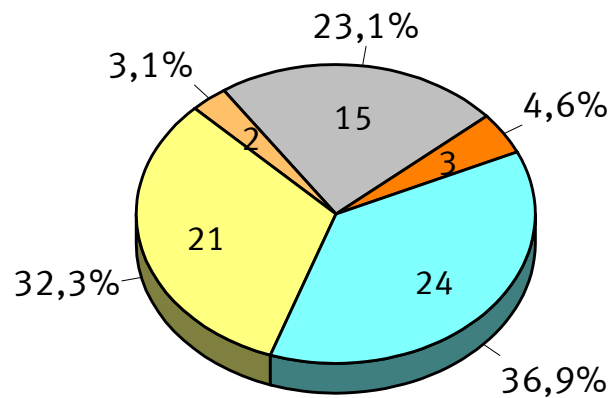
### hauptsächlich





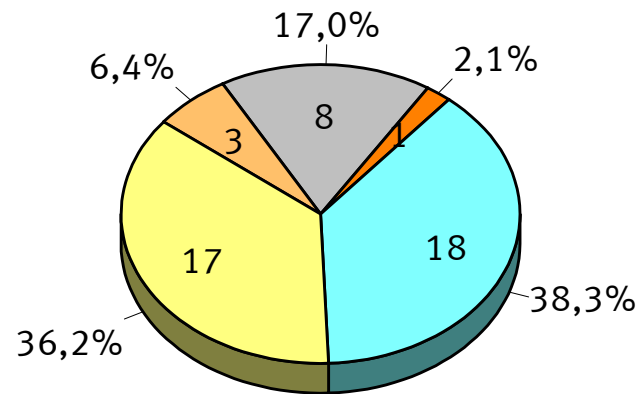
BA DMK

(n=63)



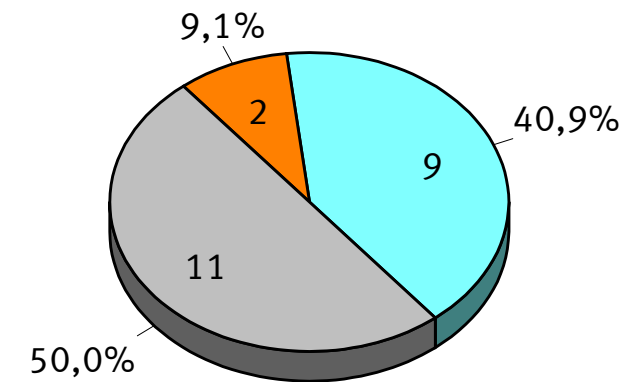
BA Foto

(n=47)



Diplom

(n=22)



BAFöG    
  Unterst. Eltern, PartnerIn etc.    
  eigene Mittel    
  Erwerbstätigkeit  
 Darlehen

# Finanzierungsquellen: zusätzlich (Mehrfachnennung)

Studierendenbefragung Fachbereich Design; SoSe 2011

